Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/3700

Sachgebiet 63

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1986 (Haushaltsgesetz 1986)

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (441) – 501 03 – Ha 42/85 Bonn, den 16. August 1985

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1986 (Haushaltsgesetz 1986) mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne [1]) sind beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Kohl

[1]) als Sonderdruck verteilt

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1986 (Haushaltsgesetz 1986)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1986 wird in Einnahme und Ausgabe auf 263 930 000 000 Deutsche Mark festgestellt.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 1986 Kredite bis zur Höhe von 24 950 000 000 Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1986 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt.

(3) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 3 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen.

(5) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 vom Hundert des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen und Bundesobligationen aufzunehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt.

§ 3

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 8 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 422 01 zur Verstärkung der bei Titel 422 02 veranschlagten Ausgaben;
2. Einsparungen bei Titel 423 01 zur Verstärkung der bei Titel 423 02 veranschlagten Ausgaben;
3. Einsparungen bei Titeln der Gruppen 422, 423, 425 und 426 zur Verstärkung von Ausgaben bei Titeln der Gruppen 443 und 453.

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(3) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln — einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen — zu:

1. Titel 427 01
   — aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen —
2. Titel 441 01 und 446 01
   — aus Schadensersatzleistungen Dritter —
3. Titel 511 01 und 518 01
   — aus der Anfertigung von Fotokopien für Dritte —
4. Titel 513 01 (im Kapitel 14 14 Titel 513 02)
   — aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen —
5. Titel 514 01 (im Kapitel 06 25 Titel 514 04, im Kapitel 14 15 Titel 553 04, im Kapitel 14 17 Titel 522 01)
   — aus Schadensersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger —
6. Titel 517 01
   — aus Erstattungen Dritter —.

(4) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen auf Grund der Ausgleichsabgabeverordnung Schwerbehindertengesetz vom 8. August 1978 (BGBl. I S. 1228) zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(5) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Geltungsbereich dieses Gesetzes abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software.

(6) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 519, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 20 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Soweit eine Deckung nach Satz 1 nicht möglich ist, kann der Bundesminister der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, daß Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie des Titels 522 01 im Kapitel 14 17 bis zur Höhe von 30 vom Hundert des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(7) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 14 08 und 14 11 bis 14 20 sowie bei Titel 522 01 im Kapitel 14 17 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben.

(8) Die in den Kapiteln 14 13 bis 14 20 bei Titeln der Guppen 551 und 554 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 20 vom Hundert gesperrt. Die Inanspruchnahme der gesperrten Verpflichtungsermächtigungen bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(9) Die Wirtschaftspläne zu Kapitel 04 04 Titel 541 01, zu Kapitel 06 09 Titel 541 01 und zu Kapitel 36 04 Titel 541 01 sowie der Bewirtschaftungsplan zu Kapitel 14 01 Titel 535 05 bedürfen der Genehmigung von Mitgliedern des Deutschen Bundestages, die dem Haushaltsausschuß angehören und vom Deutschen Bundestag in entsprechender Anwendung von § 4 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über die parlamentarische Kontrolle nachrichtendienstlicher Tätigkeit des Bundes vom 11. April 1978 (BGBl. I S. 453) gewählt werden. Bis zur Genehmigung dieser Pläne sind die den Wirtschaftsplänen zugrundeliegenden Haushaltsansätze bis zur Höhe von 75 vom Hundert gesperrt; im übrigen ist bis zur Genehmigung entsprechend Artikel 111 des Grundgesetzes zu verfahren. Der Bundesrechnungshof prüft die Jahresrechnungen nach § 19 Satz 1 Nr. 1 des Bundesrechnungshofgesetzes vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1445) und unterrichtet die in Satz 1 genannten Mitglieder des Deutschen Bundestages über das Ergebnis der Prüfung. § 97 Abs. 4 der Bundeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 5

§ 37 Abs. 1 Satz 3 bis 5 der Bundeshaushaltsordnung ist in folgender Fassung anzuwenden:

"Als unabweisbar ist ein Bedürfnis insbesondere nicht anzusehen, wenn nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz rechtzeitig herbeigeführt oder die Ausgabe bis zum nächsten Haushaltsgesetz zurückgestellt werden kann. Eines Nachtragshaushaltsgesetzes bedarf es nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von 10 000 000 Deutsche Mark nicht überschreitet oder wenn Rechtsverpflichtungen zu erfüllen sind."

§ 6

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesminister und dem Bundesminister der Finanzen gebilligt ist. Der Bundesminister der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendungen den Betrag von 1 000 000 Deutsche Mark im Haushaltsjahr überschreiten.

(2) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung von Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Die Wertigkeit übertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Der Bundesminister der Finanzen kann Abweichungen in den Wertigkeiten der Stellen des Tarifbereichs zulassen. Satz 1 gilt nicht für die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Göttingen, die Deutsche Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DFVLR) in Köln, das Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH (KfK) und das Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung Berlin GmbH (HMI).

§ 7

Der Bund kann den Ländern auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen Finanzhilfen im Sinne des Artikels 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes nach Maßgabe der dafür im Bundeshaushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel gewähren.

§ 8

(1) Die Rückzahlung zuviel erhobener Einnahmen ist stets beim Titel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung von der Ausgabe abgesetzt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind oder ein Ausgaberest gebildet worden ist. Die Rückzahlung zuviel geleisteter Personalausgaben ist stets bei dem entsprechenden Ausgabetitel abzusetzen. Umsatzsteuerkürzungsbeträge nach § 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 1982 (BGBl. I S. 225) sind stets beim jeweiligen Ausgabetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind oder durch die Titelverwechslung der Bundeshaushalt und der Haushalt einer anderen Gebietskörperschaft oder der Haushalt der Europäischen Gemeinschaften betroffen sind.

§ 9

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —,
   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner,
   c) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a oder b gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —;
2. a) für Kredite an ausländische Schuldner im Zusammenhang mit der Gewährung von Krediten im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit,
   b) für andere Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt,
   c) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a oder b gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —;
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen be-

steht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;

4. gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 195 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 auf insgesamt 15 000 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

§ 10

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von 7 700 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 11

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 43 700 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt;
3. zur Förderung des Verkehrswesens;
4. a) zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues,
   b) zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht,
   c) zur Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen,
   d) zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte;
5. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen — § 3 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (BGBl. I S. 1001), geändert durch Artikel 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 22. August 1980 (BGBl. I S. 1558) —;
6. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 75 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341);
7. zur Förderung der Fischwirtschaft;
8. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
9. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. April 1985 (BGBl. I S. 629);
10. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 1976 (BGBl. I S. 3053), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1556), oder der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
11. für Kredite, die das vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem Rentenkapitalisierungsgesetz — KOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413) aufnimmt;
12. für Kredite, die die vom Bundesminister der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung beauftragten Einrichtungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz vom 29. Juni 1972 (BGBl. I S. 1009), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 22. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1532), aufnehmen;
13. zur Förderung der Anpassung und der Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;
14. zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH (GFAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut;
15. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 12

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Weltbank, der Asiatischen Entwicklungsbank, der Interamerikanischen Entwicklungsbank, der Afrikanischen Entwicklungsbank, dem Wiedereingliederungsfonds des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie am Internationalen Zinnübereinkommen Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien bis zur Höhe von 27 500 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 13

Gewährleistungen nach den §§ 9 bis 12 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 14

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 9 bis 12 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen angerechnet, die in den §§ 9 bis 13 des Haushaltsgesetzes 1985 enthalten sind. In den Fällen der §§ 9 bis 12 erfolgt die Anrechnung nur, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(3) Soweit in den Fällen der §§ 9 bis 12 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(4) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 9 bis 12 können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 15

Die Bundesregierung wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung "Weltbank", der Asiatischen, Afrikanischen und Interamerikanischen Entwicklungsbank und des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe, sowie die Beteiligung an der Auffüllung der Mittel für die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und des Sonderfonds der Asiatischen , Afrikanischen und Interamerikanischen Entwicklungsbank durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

§ 16

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 13 des Gesetzes vom 29. März 1983 (BGBl. I S. 377), zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

§ 17

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht.

(2) Die für den Einzelplan zuständige Stelle übersendet ihre Anträge auf Ausbringung der zusätzlichen Planstellen und Stellen auch dem Bundesrechnungshof. Er kann dazu Stellung nehmen.

(3) Die nach Absatz 1 neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in entsprechender Zahl und Wertigkeit im Gesamthaushalt einzusparen.

(4) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 12, 18, 19 und 21 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk "künftig wegfallend" oder "künftig umzuwandeln" versehen sind, nicht zu berücksichtigen; dies gilt nicht, wenn der Vermerk "künftig wegfallend" den Zeitpunkt des Wegfalls näher bestimmt oder den Zusatz trägt "mit Wegfall der Aufgabe". Satz 1 gilt entsprechend bei Anwendung anderer gesetzlicher Obergrenzen für den Anteil der Planstellen für Beförderungsämter.

§ 18

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung oder für eine Tätigkeit bei einer Fraktion des Deutschen Bundestages unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten ausbringen.

(2) Kehren mehrere Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann der Bundesminister der Finanzen mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in besonderen Fällen zulassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden.

(4) Absatz 1 findet entsprechend Anwendung, wenn ein Beamter gemäß § 79 a Abs. 1 Nr. 2 oder § 89 a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes langfristig beurlaubt wird.

(5) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland oder bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. ohne Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten sinngemäß für Richter, Soldaten und Angestellte.

(7) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 6 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 19

(1) Für einen planmäßigen Beamten, der nach § 72 a des Bundesbeamtengesetzes ohne Dienstbezüge beurlaubt wird, gilt vom Beginn der Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend bei Beurlaubungen nach § 48 b des Deutschen Richtergesetzes und nach § 28 a des Soldatengesetzes.

§ 20

Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finan-

zen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters ausbringen.

§ 21

Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können

1. mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen für Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland,
2. für Beamte des höheren Dienstes, die nach § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung vom 15. November 1978 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Juli 1981 (BGBl. I S. 646), zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet sind,

von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden.

§ 22

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 10 04, 23 02 und 60 06 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Der Bundesminister der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Gemeinschaften erforderlich werden, vornehmen und bekanntgeben. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 23

Der Bund gewährt der Bundesanstalt für Arbeit bei kurzfristigen Liquiditätsschwierigkeiten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft zinslose Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 2 000 000 000 Deutsche Mark. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuß voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluß des Haushaltsjahres. § 187 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Mai 1985 (BGBl. I S. 766), findet insoweit keine Anwendung. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

§ 24

Der Bund gewährt der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vorübergehend zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft zinslose Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 5 000 000 000 Deutsche Mark, wenn Liquiditätsschwierigkeiten in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten entstehen sollten, die auf andere Weise nicht abgedeckt werden können. Die Betriebsmitteldarlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen die Ausgaben übersteigen, im Dezember spätestens vor dem Jahresende. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

§ 25

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523), und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 1981 (BGBl. I S. 537), für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

§ 26

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 1980 (BGBl. I S. 1085), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 1982 (BGBl. I S. 969), findet keine Anwendung.

§ 27

Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Haushaltsjahr 1986 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Bankenverordnung (Beilage Nr. 5/48 zum Gesetz- und Verordnungsblatt des Wirtschaftsrates des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, S. 24) gegenüber dem Bund zusteht.

§ 28

Die §§ 2 Abs. 5, 4, 5, 6 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 sowie die §§ 7 bis 26 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 29

In § 324 Abs. 5 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch § 32 des Gesetzes vom 22. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1516), wird die Zahl "1985" durch die Zahl "1986" ersetzt.

§ 30

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 31

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1986 in Kraft.

Begründung

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Abs. 1:

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Abs. 2:

Die Vorschrift bestimmt, daß der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1986 fällig werdenden Krediten erhöht wird. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 3:

Zum Ende eines jeden Jahres sind kassenmäßig beträchtliche Zahlungen zu leisten, die jedoch haushaltsmäßig als Ausgaben des neuen Haushaltsjahres zu behandeln sind. Aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, günstige Situationen am Kreditmarkt flexibel zu nutzen. Damit wird eine Anregung der Bundesschuldenverwaltung aufgegriffen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 4:

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, bestimmt, daß bei Diskontpapieren nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen ist.

Abs. 5:

Zur Klarstellung wird auf Wunsch des Bundesrechnungshofes eine ausdrückliche Ermächtigung für Kreditaufnahmen zu Zwecken der Marktpflege vorgesehen. Von der in Anspruch genommenen Ermächtigung werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege abgeschrieben.

Zu § 3

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, stellt die Liquidität des Bundes sicher.

Zu § 4

Abs. 1 Nr. 1 bis 3 u. Abs. 2:

Die Vorschriften über die Deckungsfähigkeit und die Verbindlichkeit von Erläuterungen bei Titeln der Gruppe 425 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 3:

Die Vorschrift läßt zu, daß die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 4:

Die Vorschrift ermöglicht, daß Einnahmen im Zusammenhang mit der Einstellung von Schwerbehinderten zweckgebunden verwendet werden. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 5:

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 6:

Die Vorschrift regelt die begrenzte Deckungsfähigkeit von Ausgaben bei bestimmten Titeln der Hauptgruppe 5 innerhalb eines Kapitels. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 7:

Die Bestimmung enthält die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Einzelplan 14 mit Zustimmung des Haushaltsausschusses; sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 8:

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, enthält die qualifizierte Sperre von 20 v.H. der Verpflichtungsermächtigungen in den Kapiteln 14 13 bis 14 20.

Abs. 9:

Die Regelung berücksichtigt den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Bundesrechnungshofgesetzes.

Zu § 5

Bis zur Verabschiedung einer Vorschrift zur Änderung der Bundeshaushaltsordnung ist es notwendig, die wichtigsten Schlußfolgerungen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 25. Mai 1977 durch eine Übergangsregelung im Haushaltsgesetz zu ziehen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 6

Abs. 1:

Die Vorschrift behandelt die qualifizierte Sperre bei Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von Zuwendungsempfängern mit einem Zuwendungsbetrag von mehr als 1 000 000 Deutsche Mark, falls diese ihren Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht rechtzeitig vorlegen. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 2:

Die Regelung dient der Klarstellung.

Die Erläuterungen zu den Zuschußtiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) und damit auch die dort aufgenommenen Stellenübersichten sind im Verhältnis Parlament/Zuwendungsempfänger nicht verbindlich.

Sofern jedoch während der Beratungen parlamentarische Gremien unmittelbare Eingriffe in die Erläuterungen vornehmen, ist die Entscheidung für den Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger bindend, weil insoweit der Gesetzgeber von seinen Befugnissen Gebrauch gemacht hat, gestaltend auf den Haushalt einzuwirken.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Haushalts nicht im einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 7

Diese Vorschrift schafft die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Finanzhilfen an die Länder auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen im Sinne von Art. 104 a Abs. 4 GG. Die Bestimmung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 8

Die Einbeziehung aller übertragbaren Ausgaben, für die ein Ausgaberest gebildet worden ist, in die Absetzungsregelung entspricht einem praktischen Bedürfnis und stellt eine Angleichung an die Handhabung bei den Ländern dar. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 9

Die §§ 9 bis 14 enthalten die Vorschriften über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen. Der Ermächtigungsrahmen für Ausfuhrbürgschaften und -garantien ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen nach Abs. 1 Nrn. 2 bis 4 wurde gegenüber dem Vorjahr um 6 Mrd DM auf 15 Mrd DM verringert. Die Reduzierung des Ermächtigungsrahmens ist geboten, da er nicht mehr für Umschuldung von Ausfuhrgeschäften — sie sind im Ausfuhrrahmen seit dem Haushaltsgesetz 1985 enthalten — benötigt wird.

Zu § 10

Die Vorschrift ermächtigt den Bundesminister der Finanzen, Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet zu übernehmen. Der Ermächtigungsrahmen wurde gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mrd DM auf 7,7 Mrd DM erhöht, da sich der Kreditbedarf der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung infolge der anwachsenden Butter-, Magermilchpulver- und Rindfleischbestände erhöht hat.

Zu § 11 (Vorjahr § 12)

Der Ermächtigungsbetrag ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

Für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu	17 500 000 000 DM
für die Berliner Wirtschaft und den Warenverkehr mit Berlin (Nr. 2) bis zu	200 000 000 DM
für das Verkehrswesen (Nr. 3) bis zu	2 500 000 000 DM
für den Wohnungsbau (Nr. 4) bis zu	5 532 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (Nr. 5) bis zu	5 300 000 000 DM
für die Landwirtschaft (Nr. 6) bis zu	20 000 000 DM
für die Fischwirtschaft (Nr. 7) bis zu	30 000 000 DM
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens (Nr. 8) bis zu	1 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 9) bis zu	1 000 000 DM
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit Kernbrennstoffen (Nr. 10) bis zu	4 000 000 000 DM
für die Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung (Nr. 11) bis zu	570 000 000 DM
für die Aufnahme von Krediten zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern (Nr. 12) bis zu	12 000 000 DM
für die Gesundung des Steinkohlenbergbaus und der Steinkohlenbergbaugebiete (Nr. 13) bis zu	6 000 000 000 DM
für die Verpflichtungen deutscher Personen, die im Rahmen der Auslandskulturarbeit oder zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut (Nr. 14) bis zu	5 000 000 DM
für Unvorhergesehenes (Nr. 15) bis zu	2 029 000 000 DM

Zu § 12 (Vorjahr § 13)

Die Vorschrift ermöglicht die Übernahme von Haftungskapital bei sechs internationalen Finanzierungsinstituten sowie dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und am Internationalen Zinnübereinkommen.

Wegen der geplanten Kapitalerhöhung bei der Europäischen Investitionsbank ist eine Erhöhung des Ermächtigungsrahmens um 6,0 Mrd DM auf 27,5 Mrd DM gegenüber dem Vorjahr erforderlich.

Zu § 13 (Vorjahr § 14)

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, läßt die Übernahme von Gewährleistungen auch in ausländischer Währung zu.

Zu § 14 (Vorjahr § 15)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie befaßt sich mit der Anrechnung von Gewährleistungen, die auf Grund von Ermächtigungen in Haushaltsgesetzen der vorangegangenen Jahre übernommen worden sind, sowie mit dem Zuwachsen der Beträge, die durch Enthaftungen freigeworden sind.

Zu § 15 (Vorjahr § 16)

Die Hingabe von Schuldscheinen anstelle von Barleistungen ist in den Abkommen über die Gründung und in den Resolutionen über die Aufstockung des Kapitals der in § 15 genannten Banken und Fonds vorgesehen.

Die Abrufe erstrecken sich über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren. Sie richten sich nach dem Finanzierungsbedarf der Institutionen.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unverändert.

Zu § 16 (Vorjahr § 17)

Die Vorschrift ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 17 (Vorjahr § 18)

Abs. 1 und 2:

Die Vorschrift ermöglicht es dem Bundesminister der Finanzen, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares Bedürfnis vorliegt, z.B. zur Durchführung eines neuen gesetzlichen Auftrags. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 3:

Die Bestimmung enthält eine Einsparungsauflage nach Zahl und Wertigkeit für die nach Absatz 1 zusätzlich bewilligten Planstellen und Stellen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 4:

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 18 (Vorjahr § 19)

Die Vorschrift regelt im wesentlichen das Verfahren beim Ausbringen von Leerstellen und die Einrichtung von Planstellen für Ersatzkräfte für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 19 (Vorjahr § 20)
Die Vorschrift ermöglicht, freiwerdende Stellen auf dem schnellsten Wege neu zu besetzen. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 20 (Vorjahr § 22)
Die Vorschrift, die die Ausbringung von Leerstellen in besonderen Fällen behandelt, ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 21 (Vorjahr § 23)
Die Abweichung von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird ermöglicht, daß die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der neunmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 22 (Vorjahr § 24)
Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie behandelt die entsprechende Anwendung der Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen auf die Anlagen E zu den Kapiteln 10 04, 23 02 und 60 06.

Zu § 23 (Vorjahr § 25)
Die Regelung eröffnet dem Bund die Möglichkeit, der Bundesanstalt für Arbeit zur Behebung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten und damit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Betriebsmitteldarlehen zu gewähren. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unverändert.

Zu § 24 (Vorjahr § 26)
Die Regelung eröffnet dem Bund die Möglichkeit, der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Behebung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten zu gewähren, die wegen des asynchronen Verlaufs von Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherungsträger auch 1986 noch auftreten können.

Betriebsmitteldarlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Rentenversicherungsträger wieder über ausreichende liquide Mittel verfügen. Die Rückzahlung hat aber spätestens zum Jahresende zu erfolgen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 25 (Vorjahr § 27)
Mit dieser Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr ausgedehnt. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 26 (Vorjahr § 28)
Die Vorschrift entbindet den Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau von der Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes, die Verteilung der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Mittel bis zum 1. Dezember des dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres vorzunehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unverändert.

Zu § 27 (Vorjahr § 29)
Die Vorschrift enthält die Verpflichtung der Deutschen Bundespost, die im Haushaltsjahr 1986 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse gegenüber dem Bund zusteht. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 28 (Vorjahr § 30)
Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weitergelten.

Zu § 29 (Vorjahr § 31)
Der Ausgleichsfonds benötigt auch nach dem Auslaufen der Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten in § 324 Abs. 4 LAG eine derartige Ermächtigung. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu §§ 30 und 31 (Vorjahr §§ 33 und 34)
Die Vorschriften enthalten die Berlin-Klausel und den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Gesamtplan
des Bundeshaushaltsplans
1986

Teil I: Haushaltsübersicht

mit Anlage Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan **Einnahmen** **Teil I: Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben 1986 1000 DM
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	–
02	Deutscher Bundestag	–
03	Bundesrat	–
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	–
05	Auswärtiges Amt	–
06	Bundesminister des Innern	–
07	Bundesminister der Justiz	–
08	Bundesminister der Finanzen	–
09	Bundesminister für Wirtschaft	–
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	100
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	–
12	Bundesminister für Verkehr	–
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	–
14	Bundesminister der Verteidigung	–
15	Bundesminister für Jugend,Familie und Gesundheit	–
19	Bundesverfassungsgericht	–
20	Bundesrechnungshof	–
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	–
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	–
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	–
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	–
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	–
32	Bundesschuld	–
33	Versorgung	–
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	–
36	Zivile Verteidigung	–
60	Allgemeine Finanzverwaltung[1]	212 091 000
	Summe Haushalt 1986[2]	212 091 100
	Summe Haushalt 1985	208 051 000
	gegenüber 1985 – mehr(+)/weniger(–) –	+ 4 040 100

[1]) Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 211,8 Mrd DM.

[2]) Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 24 950 Millionen DM) = 26 889 Millionen DM.

Teil I: Haushaltsübersicht **Einnahmen** Gesamtplan

Verwaltungseinnahmen 1986 1000 DM	Übrige Einnahmen 1986 1000 DM	Summe Einnahmen 1986 1000 DM	1985 1000 DM	gegenüber 1985 mehr (+) weniger (−) 1000 DM	Epl.
4	5	6	7	8	9
51	–	**51**	59	– 8	01
1 518	1	**1 519**	1 699	– 180	02
12	–	**12**	12	–	03
2 223	–	**2 223**	2 063	+ 160	04
47 812	2 050	**49 862**	45 684	+ 4 178	05
22 207	14 201	**36 408**	35 725	+ 683	06
226 016	177	**226 193**	223 763	+ 2 430	07
733 366	166 006	**899 372**	844 496	+ 54 876	08
229 279	106 103	**335 382**	321 566	+ 13 816	09
191 312	193 068	**384 480**	347 643	+ 36 837	10
7 349	393 406	**400 755**	411 486	– 10 731	11
747 810	143 981	**891 791**	893 593	– 1 802	12
4 705 000	–	**4 705 000**	4 572 700	+ 132 300	13
461 790	160 417	**622 207**	591 701	+ 30 506	14
40 950	35 736	**76 686**	71 922	+ 4 764	15
109	–	**109**	112	– 3	19
28	–	**28**	45	– 17	20
24 033	1 225 878	**1 249 911**	908 108	+ 341 803	23
29 578	988 930	**1 018 508**	1 170 404	– 151 896	25
1 576	–	**1 576**	1 538	+ 38	27
45 581	45 600	**91 181**	79 561	+ 11 620	30
4 032	150 553	**154 585**	145 536	+ 9 049	31
1 400 005	25 141 500	**26 541 505**	26 431 605	+ 109 900	32
1 400	93 600	**95 000**	79 000	+ 16 000	33
45 305	142 245	**187 550**	250 450	– 62 900	35
5 295	9 978	**15 273**	17 459	– 2 186	36
12 508 786	1 343 047	**225 942 833**	221 892 070	+ 4 050 763	60
21 482 423	30 356 477	**263 930 000**	259 340 000	+ 4 590 000	
21 126 748	30 162 252				
+ 355 675	+ 194 225				

Gesamtplan **Ausgaben** **Teil I: Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Personalausgaben 1986 1000 DM	Sächliche Verwaltungsausgaben 1986 1000 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1986 1000 DM	Schuldendienst 1986 1000 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	9 310	5 674	–	–
02	Deutscher Bundestag	272 161	76 536	–	–
03	Bundesrat	7 181	3 709	–	–
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	88 732	367 277	–	–
05	Auswärtiges Amt	686 294	166 640	–	–
06	Bundesminister des Innern	1 455 242	689 066	–	–
07	Bundesminister der Justiz	278 477	79 389	–	–
08	Bundesminister der Finanzen	1 941 467	462 579	–	–
09	Bundesminister für Wirtschaft	331 212	153 919	–	–
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	275 280	116 347	–	47
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	109 338	61 669	–	–
12	Bundesminister für Verkehr	1 171 366	1 491 446	–	–
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	462	–	–	–
14	Bundesminister der Verteidigung	20 893 243	5 866 361	21 515 190	–
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	789 933	115 870	–	–
19	Bundesverfassungsgericht	11 248	1 845	–	–
20	Bundesrechnungshof	37 116	4 229	–	–
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	35 945	14 370	–	–
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	70 163	41 865	–	–
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	33 909	13 897	–	–
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	59 830	26 472	–	–
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	26 091	17 314	–	–
32	Bundesschuld	14 130	422 372	–	30 472 644
33	Versorgung	7 472 238	–	–	–
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	572 866	542 180	–	–
36	Zivile Verteidigung	124 971	230 626	–	–
60	Allgemeine Finanzverwaltung	1 082 500	85 010	–	–
	Summe Haushalt 1986	37 850 705	11 056 662	21 515 190	30 472 691
	Summe Haushalt 1985	36 630 583	10 587 977	20 903 460	29 406 989
	gegenüber 1985 – mehr(+)/weniger(–) –	+ 1 220 122	+ 468 685	+ 611 730	+ 1 065 702

Teil I: Haushaltsübersicht **Ausgaben** Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 1986 1000 DM	Ausgaben für Investitionen 1986 1000 DM	Besondere Finanzierungsausgaben 1986 1000 DM	Summe Ausgaben 1986 1000 DM	1985 1000 DM	gegenüber 1985 mehr (+) weniger (-) 1000 DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
1 740	1 861	—	**18 585**	16 958	+ 1 627	01
68 999	27 058	—	**444 754**	420 523	+ 24 231	02
199	860	—	**11 949**	11 051	+ 898	03
34 914	9 850	—	**500 773**	479 309	+ 21 464	04
1 525 995	101 627	—	**2 480 556**	2 435 702	+ 44 854	05
1 207 234	461 339	—	**3 812 881**	3 703 086	+ 109 795	06
23 238	6 017	—	**387 121**	378 315	+ 8 806	07
566 851	505 157	—	**3 476 054**	3 811 712	— 335 658	08
2 476 088	1 129 219	—	**4 090 438**	5 020 972	— 930 534	09
5 034 818	1 386 590	1 380	**6 814 462**	6 580 781	+ 233 681	10
58 612 077	118 826	—70 000	**58 831 910**	56 846 728	+ 1 985 182	11
10 180 134	12 603 223	—	**25 446 169**	25 182 673	+ 263 496	12
—	14 900	—	**15 362**	14 950	+ 412	13
1 668 868	356 338	—	**50 300 000**	49 014 396	+ 1 285 604	14
17 147 631	152 870	—	**18 206 304**	16 074 386	+ 2 131 918	15
—	294	—	**13 387**	12 949	+ 438	19
19	321	—	**41 685**	42 736	— 1 051	20
1 051 155	5 682 530	—	**6 784 000**	6 615 164	+ 168 836	23
2 813 299	3 026 200	—	**5 951 527**	5 899 092	+ 52 435	25
598 296	113 772	—	**759 874**	623 420	+ 136 454	27
5 327 713	2 156 751	—121 380	**7 449 386**	7 193 191	+ 256 195	30
1 451 771	2 561 330	—40 000	**4 016 506**	4 019 965	— 3 459	31
342 616	3 252 847	—	**34 504 609**	33 135 227	+ 1 369 382	32
2 102 855	—	—	**9 575 093**	9 993 691	— 418 598	33
236 835	414 400	—	**1 766 281**	1 709 025	+ 57 256	35
97 629	398 249	—	**851 475**	827 713	+ 23 762	36
15 723 739	367 610	120 000	**17 378 859**	19 276 285	— 1 897 426	60
128 294 713	34 850 039	—110 000	**263 930 000**	259 340 000	+ 4 590 000	
126 256 910	35 269 081	285 000				
+ 2 037 803	— 419 042	— 395 000				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1986	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			1987	1988	1989	Folgejahre	Für künftige Haushaltsjahre
		1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsidialamt	2 500	2 500	—	—	—	—
02	Deutscher Bundestag	20 935	15 061	5 465	409	—	—
03	Bundesrat	—	—	—	—	—	—
04	Bundeskanzleramt	6 800	6 800	—	—	—	—
05	Auswärtiges Amt	610 267	273 632	120 781	65 720	117 134	33 000
06	Bundesminister des Innern	410 555	206 355	94 900	53 700	10 300	45 300
07	Bundesminister der Justiz	28 726	8 492	7 867	6 367	6 000	—
08	Bundesminister der Finanzen	169 085	135 067	25 825	725	468	7 000
09	Bundesminister für Wirtschaft	1 119 064	332 814	231 200	53 550	21 000	480 500
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	957 850	398 360	237 090	146 400	176 000	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	211 790	176 790	20 400	6 200	8 400	—
12	Bundesminister für Verkehr	3 600 300	2 312 181	932 197	322 670	33 252	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	7 000	7 000	—	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	21 414 168	7 786 735	4 481 788	3 240 770	3 304 875	2 600 000
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	367 365	205 715	107 400	53 950	—	300
19	Bundesverfassungsgericht	—	—	—	—	—	—
20	Bundesrechnungshof	—	—	—	—	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	5 110 156	623 346	596 930	432 300	571 580	2 886 000
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	835 410	297 760	323 090	213 780	780	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	136 010	110 910	20 100	5 000	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	4 202 328	1 439 145	1 324 418	1 007 665	431 100	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	532 955	261 901	163 501	97 551	10 002	—
32	Bundesschuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	36 300	28 300	8 000	—	—	—
36	Zivile Verteidigung	329 136	203 082	80 051	12 001	2	34 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	564 246	56 000	120 000	120 246	268 000	—
	Summe	40 672 946	14 887 946	8 901 003	5 839 004	4 958 893	6 086 100

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht

		Betrag für 1986	Betrag für 1985
		— 1000 DM —	
	Ermittlung des Finanzierungsaldos		
1.	**Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)	263 930 000	259 340 000
2.	**Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	238 650 000	234 000 000
3.	**Finanzierungssaldo**	— 25 280 000	— 25 340 000
	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4.	**Nettoneuverschuldung/Nettotilgung am Kreditmarkt**		
4.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	(86 089 000)	(70 687 000)
4.101	zu allgemeinen Zwecken	86 089 000	70 687 000
4.102	zu besonderen Zwecken	—	—
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	61 139 000	45 497 000
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
4.4	Ausgaben für Marktpflege	—	—
	Saldo	— 24 950 000	— 25 190 000
5.	**Nettoneuverschuldung/Nettotilgung der Investitionshilfe-Abgabe**		
5.1	Einnahmen aus der Investitionshilfs-Abgabe	—	—
5.2	Ausgaben zur Tilgung der Investitionshilfe-Abgabe	—	200 000
	Saldo	—	200 000
6.	**Nettoneuverschuldung insgesamt**	— 24 950 000	— 24 990 000
7.	**Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen**	—	—
8.	**Rücklagenbewegung**		
8.1	Entnahmen aus Rücklagen	—	—
8.2	Zuführungen an Rücklagen	—	—
9.	**Münzeinnahmen**	— 330 000	— 350 000
10.	**Finanzierungssaldo**	— 25 280 000	— 25 340 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan

		Betrag für 1986	Betrag für 1985
		– 1000 DM –	
1.	**Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt**		
	davon voraussichtlich		
1.1	langfristig	(71 089 000)	(52 687 000)
1.101	zu allgemeinen Zwecken	71 089 000	52 687 000
1.102	zu besonderen Zwecken	–	–
1.2	kürzerfristig	15 000 000	18 000 000
	Summe 1	86 089 000	70 687 000
2.	**Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt**		
2.1	Tilgung langfristiger Schulden mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren	(37 508 000)	(25 386 000)
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	–	–
2.102	Bundesanleihen (einschl. der Entschädigung für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Prämienschatzanweisungen)	2 300 000	4 150 000
2.103	Bundesschatzbriefe	1 953 000	560 000
2.104	Schuldbuchkredite	–	–
2.105	Schuldscheindarlehen	20 590 000	12 684 000
2.106	Kassenobligationen	400 000	–
2.107	Bundesobligationen	12 170 000	7 900 000
2.108	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	10 000	10 000
2.109	Ablösungsschuld	–	–
2.110	Altsparerentschädigung	–	–
2.111	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	–	–
2.112	Auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	–	–
2.113	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten	–	–
2.114	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	85 000	82 000

		Betrag für 1986	Betrag für 1985
		– 1000 DM –	
2.2	Tilgung kürzerfristiger Schulden mit Laufzeiten bis zu 4 Jahren	(23 631 000)	(20 111 000)
2.201	Kassenobligationen	3 971 000	3 533 000
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	2 740 000	4 991 000
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes	2 320 000	2 270 000
2.204	Schuldscheindarlehen	14 600 000	9 317 000
2.3	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	–	–
2.4	Marktpflege	–	–
	Summe 2	61 139 000	45 497 000
3.	**Ausgaben zur Tilgung der Investitionshilfe-Abgabe**	–	200 000
4.	**Ausgaben zur Schuldentilgung insgesamt**	61 139 000	45 697 000
5.	**Saldo aus 1. und 4.** (im Haushaltsplan insgesamt veranschlagte Nettoneuverschuldung)	24 950 000	24 990 000
6.	**Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften — einschließlich ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	–	–
7.	**Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften — einschließlich ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	–	–

Übersichten

zum Bundeshaushaltsplan

1986[1])

Teil I: Gruppierungsübersicht

Teil II: Funktionenübersicht

Teil III: Haushaltsquerschnitt

Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Teil V: Personalübersicht

[1]) Anlagen gem. § 14 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (BGBl. I S 1284) auf der Grundlage des gemeinsamen Gruppierungs- und Funktionenplans von Bund und Ländern nach dem Stand vom 16. Dezember 1974 (MinBlFin S. 757).

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1986	1985
		— Millionen DM —	
	Teil I: Gruppierungsübersicht		
	A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen		
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**212 091**	**208 051**
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	160 510	157 534
02-04	Bundessteuern	51 250	50 166
09	Steuerähnliche Abgaben	331	351
091	Einnahmen aus Abschöpfungen	0	—
092	Münzeinnahmen	330	350
099	Sonstige	1	1
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**24 762**	**24 223**
11	Verwaltungseinnahmen	3 313	3 098
111	Gebühren, sonstige Entgelte	2 527	2 340
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	20	19
113	Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13	176	180
119	Sonstige	590	558
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	17 993	17 846
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	12 696	12 686
122	Konzessionsabgaben	4 716	4 571
124	Mieten und Pachten	528	536
125	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	47	48
129	Sonstige	6	6
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen	176	183
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	162	162
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	13	14
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	2	7
134	Kapitalrückzahlungen	—	—
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	375	481
152	von Ländern	369	475
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6	6
155	vom ERP-Sondervermögen	0	0
157	von Zweckverbänden	0	0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	890	790
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	17	17
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	360	391
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	514	382
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	624	667
172	von Ländern	606	645
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18	23
174	vom Lastenausgleichsfonds	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1986	1985
		— Millionen DM —	
176	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
177	von Zweckverbänden	0	0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1 390	1 158
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	4	4
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	637	633
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	748	520
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2 117**	**2 070**
21	Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	—	—
23	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	5	12
232	von Ländern	4	11
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	1	1
24	Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	430	419
242	von Ländern	389	380
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	27	27
245	vom ERP-Sondervermögen	3	3
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	9	9
247	von Zweckverbänden	2	2
25	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	—	—
252	von Ländern	—	—
27	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	883	820
271	aus dem Inland	203	179
276	aus dem Ausland	681	641
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	791	811
281	Erstattungen aus dem Inland	91	83
282	Zuschüsse aus dem Inland	9	1
286	Erstattungen aus dem Ausland	691	728
287	Zuschüsse aus dem Ausland	—	—
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	8	8
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**24 959**	**24 995**
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	—	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	24 950	24 990
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	24 950	24 990
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	—	—
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	9	5
341	Beiträge	8	5
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	—	—
351	aus der Ausgleichsrücklage	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1986	1985
		— Millionen DM —	
352	aus der Betriebsmittelrücklage	–	–
355	aus der Konjunkturausgleichsrücklage	–	–
359	Sonstige	–	–
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	–	–
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	–	–
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	–	–
	Gesamteinnahmen	**263 930**	**259 340**
4	**Personalausgaben**	**37 851**	**36 631**
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	185	185
411	Aufwendungen für Abgeordnete	180	180
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5	5
42	Dienstbezüge und dergleichen	27 832	26 907
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	9	9
422	Bezüge der Beamten und Richter	5 623	5 442
423	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden	12 583	12 178
425	Vergütungen der Angestellten	4 249	4 115
426	Löhne der Arbeiter	4 664	4 517
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich usw. Tätige	130	122
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	574	523
43	Versorgungsbezüge und dergleichen	7 093	7 150
431	des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	6	7
432	der Beamten und Richter	1 740	1 669
433	der Soldaten	2 335	2 266
435	der Angestellten	0	0
437	nach G 131	3 011	3 207
439	Sonstige	1	1
44	Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	1 086	1 033
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	318	301
442	Unterstützungen	3	3
443	Fürsorgeleistungen	382	385
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen	382	344
45	Personalbezogene Sachausgaben	575	556
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	3	2
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	571	553
459	Sonstiges	1	1
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	1 080	800
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**63 045**	**60 898**
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 057	10 588

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1986	1985
		— Millionen DM —	
511	Geschäftsbedarf	128	121
512	Bücher, Zeitschriften	17	16
513	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	688	669
514	Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	161	173
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	260	246
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschl. Zuschüsse)	48	49
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 590	1 551
518	Mieten und Pachten	837	787
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 080	1 056
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1 174	1 152
522	Verbrauchsmittel	1 602	1 524
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	13	1
524	Lehr-und Lernmittel	9	9
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	441	407
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	107	113
527	Dienstreisen	285	262
529	Verfügungsmittel	18	16
531-546	Sonstiges	2 512	2 354
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87	80
55	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	21 515	20 903
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	—	—
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	30 473	29 407
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
573	für Ausgleichsforderungen	139	142
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	30 334	29 265
576	an Ausland	0	0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	—	—
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0	0
591	an öffentliche Unternehmen	—	—
592	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
593	für Ausgleichsforderungen	—	—
595	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	0
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**128 295**	**126 257**
61	Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	11 462	11 161
612	an Länder	11 462	11 161
616	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	168	257
622	an Länder	165	254
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3	3
625	an ERP-Sondervermögen	—	—
626	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
627	an Zweckverbände	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1986	1985
		— Millionen DM —	
63	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 272	1 138
632	an Länder	931	787
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	341	351
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	9 485	10 596
642	an Länder	6 771	6 929
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	764	771
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	1 943	2 889
647	an Zweckverbände	7	7
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	41 416	39 829
652	an Länder	1 166	1 169
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	72	76
654	an Lastenausgleichsfonds	980	1 077
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	39 198	37 507
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	1 453	1 798
661	an öffentliche Unternehmen	933	1 252
662	an private Unternehmen	490	515
663	an Sonstige im Inland	29	31
666	an Ausland	1	1
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	1 731	1 696
671	an Inland	1 613	1 580
676	an Ausland	105	103
678	an DDR	13	13
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	59 826	58 052
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	35 055	31 738
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	6 216	6 173
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2 691	3 155
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	866	847
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5 941	5 689
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	4 262	5 626
687	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	4 220	4 248
688	Ausgleichsleistungen an die DDR	575	575
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1 482	1 729
697	an Unternehmen	149	190
698	an Sonstige im Inland	1 333	1 485
699	an Ausland	—	54
7	**Baumaßnahmen**	**6 070**	**6 362**
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**28 780**	**28 907**
81	Erwerb von beweglichen Sachen	1 032	982
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	302	284
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	587	565
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	116	110

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1986	1985
		— Millionen DM —	
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	8	9
817	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	18	14
818	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	—	—
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	462	480
83	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	1 577	1 905
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	256	666
836	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland	1 321	1 239
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	3 095	3 138
852	an Länder	3 069	3 110
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	26	28
856	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	3 081	3 022
861	an öffentliche Unternehmen	186	137
862	an private Unternehmen	124	116
863	Darlehen an Sonstige im Inland	60	59
866	Darlehen an Ausland	2 710	2 709
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	3 250	2 750
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	6 022	7 021
882	an Länder	5 663	6 645
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	360	375
887	an Zweckverbände	—	—
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	10 262	9 609
891	an öffentliche Unternehmen	3 997	3 909
892	an private Unternehmen	2 036	2 566
893	an Sonstige im Inland	2 513	1 452
896	an Ausland	1 713	1 664
898	an DDR	2	18
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-110**	**285**
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	—	—
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-110	285
971	Globale Mehrausgaben	120	510
972	Globale Minderausgaben	-230	-225
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
	Gesamtausgaben	**263 930**	**259 340**

	Ausgaben	1986	1985
		— Millionen DM —	
	Teil I: Gruppierungsübersicht		
	B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten		
	I Laufende Rechnung		
1	**Personalausgaben**	**37 851**	**36 631**
11	Aktivitätsbezüge	30 156	28 970
12	Versorgung	7 695	7 661
2	**Laufender Sachaufwand**	**40 192**	**39 016**
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	2 254	2 208
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	21 515	20 903
23	Sonstiger laufender Sachaufwand	16 423	15 904
3	**Zinsausgaben**	**30 473**	**29 407**
31	an Verwaltungen	—	—
32	an andere Bereiche	30 473	29 407
321	Sozialversicherung	—	—
322	sonstige	30 473	29 407
4	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**119 045**	**117 004**
41	an Verwaltungen	22 130	22 245
411	Länder	20 307	20 314
412	Gemeinden	836	847
413	LAF	980	1 077
414	ERP	—	—
415	Zweckverbände	7	7
42	an andere Bereiche	96 916	94 759
421	an Unternehmen	10 455	10 976
422	an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	4 220	4 248
423	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	35 160	31 840
424	an Sozialversicherung	41 482	40 747
425	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	866	847
426	an Ausland	4 733	6 100
	Summe laufende Ausgaben	**227 561**	**222 057**

	Ausgaben	1986	1985
		— Millionen DM —	
	II Kapitalrechnung		
1	**Sachinvestitionen**	**7 563**	**7 824**
11	Baumassnahmen	6 070	6 362
12	Erwerb von beweglichen Sachen	1 032	982
13	Grunderwerb	462	480
2	**Vermögensübertragungen**	**18 033**	**18 869**
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	16 284	16 630
211	an Verwaltungen	6 022	7 021
2111	Länder	5 663	6 645
2112	Gemeinden	360	375
212	an andere Bereiche	10 262	9 609
2121	Inland	8 546	7 927
2122	Ausland	1 715	1 682
22	sonstige Vermögensübertragungen	1 749	2 239
221	an Verwaltungen	251	243
2211	Länder	249	241
2212	Gemeinden	2	3
222	an andere Bereiche	1 498	1 996
2221	Unternehmen-Inland	165	456
2222	Private Haushalte-Inland	1 333	1 485
2223	Ausland	—	54
3	**Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen**	**11 003**	**10 815**
31	Darlehensgewährung	9 426	8 910
311	an Verwaltungen	3 095	3 138
3111	Länder	3 069	3 110
3112	Gemeinden	26	28
312	an andere Bereiche	6 331	5 772
3122	Sonstige-Inland	3 620	3 062
3123	Ausland	2 710	2 709
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1 577	1 905
321	Inland	256	666
322	Ausland	1 321	1 239
4	**Darlehensrückzahlungen an Verwaltungen**	—	—
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**36 599**	**37 508**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	**—230**	**—225**
	Ausgaben zusammen	**263 930**	**259 340**
	III Finanzierung		
6	**Zuführung an Rücklagen**	—	—
	Summe	—	—
7	(Saldo Finanzierungsüberschuß)	—	—
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
8	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—
	Ausgaben lt. Haushaltsplan	**263 930**	**259 340**

	Einnahmen	1986	1985
		— Millionen DM —	
	I Laufende Rechnung		
1	**Steuern[1])**	**211 760**	**207 700**
2	**Steuerähnliche Abgaben**	**1**	**1**
3	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	**17 993**	**17 846**
31	Mieten und Pachten	528	536
32	sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	17 466	17 311
4	**Zinseinnahmen**	**1 266**	**1 272**
41	von Verwaltungen	375	481
4111	Länder	369	475
4112	Gemeinden	6	6
4114	ERP	0	0
4115	Zweckverbände	0	0
42	von anderen Bereichen	890	790
5	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**1 246**	**1 262**
51	von Verwaltungen	425	422
5111	Länder	393	391
5112	Gemeinden	27	27
5114	ERP	3	3
5115	Zweckverbände	2	2
52	von anderen Bereichen	822	840
521	Sozialversicherung	10	9
522	Sonstige-Inland	121	103
523	Ausland	691	728
6	**Sonstige laufende Einnahmen**	**4 176**	**3 898**
	Summe laufende Einnahmen	**236 442**	**231 979**

[1]) Nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder

	Einnahmen	1986	1985
		— Millionen DM —	
	II Kapitalrechnung		
1	**Veräußerung von Sachvermögen**	**174**	**176**
2	**Vermögensübertragungen**	**17**	**13**
21	Zuweisungen und Zuschüsse fur Investitionen	9	5
211	von Verwaltungen	—	—
212	von anderen Bereichen	9	5
2122	Sonstige-Inland	9	5
22	Sonstige Vermögensübertragungen	8	8
3	**Darlehnsrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen**	**2016**	**1832**
31	Darlehnsrückflüsse	2014	1825
311	von Verwaltungen	624	667
3111	Länder	606	645
3112	Gemeinden	18	23
3115	Zweckverbände	0	0
312	von anderen Bereichen	1390	1158
3122	Sonstige-Inland	642	638
3123	Ausland	748	520
32	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	2	7
4	**Darlehnsaufnahme bei Verwaltungen**	—	—
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**2208**	**2021**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	—	—
	Einnahmen zusammen	**238650**	**234000**
	III Finanzierung		
61	**Nettokreditaufnahme**	**24950**	**24990**
62	**Entnahme aus Rücklagen**	—	—
63	**Münzeinnahmen**	**330**	**350**
	Summe	**25280**	**25340**
7	(Saldo Finanzierungsdefizit)	25280	25340
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
8	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—
	Einnahmen lt. Haushaltsplan	**263930**	**259340**

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden – der Finanzstatistik folgend – den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden **nicht** wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sonderen bei den "sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge: Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung: Obergruppe 43; Gruppe 446.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens: Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.: Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand: Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 685.

Zinsausgaben an Verwaltungen: Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche: Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich: Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen: Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt: Gruppe 687.

Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen: Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung: Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland: Gruppen 666 und 686.

Baumaßnahmen: Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen: Obergruppe 81.

Grunderwerb: Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche: Gruppen 886, 891, 892 und 893.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland: Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich: Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen: Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland: Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland: Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche: Gruppen 856, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland: Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland: Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland: Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften: Obergruppe 58 (ohne Gruppe 586).

Zuführung an Rücklagen: Obergruppe 91.

Steuern: Obergruppen 01 bis 08.

Steuerähnliche Abgaben: Obergruppe 09 (ohne Gruppen 092).

Mieten und Pachten: Gruppe 124.

Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).

Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).

Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen: Obergruppe 16.

Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 246 und 256 sowie ohne Tilgungszuweisungen).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 216, 226, 236, 246, 256, 261, 281 und 282; Gruppe 112 (ohne Tilgungszuschüsse).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 266, 286 und 287 (ohne Tilgungszuschüsse).

Sonstige laufende Einnahmen: Gruppen 111, 113 und 119; Obergruppe 27.

Veräußerung von Sachvermögen: Gruppen 131 und 132.

Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 336, 341 und 342.

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppe 346.

Sonstige Vermögensübertragungen: Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.

Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 141, 176, 181 und 182.

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 146 und 186.

Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen: Gruppen 133 und 134.

Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen: Gruppen 312 bis 317.

Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt[1]) : Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.

Entnahme aus Rücklagen: Obergruppe 35.

Münzeinnahmen: Gruppe 092.

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

---

[1]) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1986		1985	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			

Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

0	**Allgemeine Dienste**	**3 368**	**70 831**	**3 034**	**70 573**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	254	7 018	218	6 982
011	Politische Führung	74	2 299	66	2 495
012	Innere Verwaltung	3	70	3	68
013	Informationswesen	8	133	7	121
014	Statistischer Dienst	4	162	4	156
015	Zivildienst	4	893	3	754
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	57	2 378	56	2 311
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2	19	2	16
018	Hochbauverwaltung	101	303	76	254
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2	761	2	807
02	Auswärtige Angelegenheiten	2 235	9 042	1 901	10 459
021	Auslandsvertretungen	35	666	30	622
022	Internationale Organisationen	906	371	911	1 992
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit	1 257	6 731	918	6 571
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	21	834	21	794
029	Sonstiges	16	439	21	480
03	Verteidigung	848	52 866	883	51 270
031	Verwaltung	—	7 987	—	7 719
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	589	39 320	565	38 222
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	216	1 766	278	1 709
034	Zivile Verteidigung	15	847	17	823
036	Wissenschaftliche Forschung	27	2 648	22	2 499
037	Unterhaltssicherung	—	298	—	299
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11	1 709	10	1 669
041	Bundesgrenzschutz	9	1 156	9	1 127
042	Polizei	1	295	1	288
044	Feuerschutz	—	—	—	—
049	Sonstiges	1	258	1	254
05	Rechtsschutz	21	196	21	193
051	Verfassungsgerichte	0	13	0	13
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	17	97	17	98
053	Verwaltungsgerichte	1	23	1	22
054	Arbeits- und Sozialgerichte	2	27	2	28
055	Finanzgerichte	2	15	1	15
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	20	0	18

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1986		1985	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten**	**452**	**13 876**	**424**	**13 560**
11	Verwaltung	—	3	—	3
12	Schulen und vorschulische Bildung	—	15	—	18
13	Hochschulen	7	1 207	7	1 193
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	—	1	—	1
137	Fachhochschulen	7	12	7	11
139	Sonstiges	—	1 194	—	1 181
14	Förderung des Bildungswesens	150	1 697	141	1 671
141	Ausbildungsförderung für Schüler	—	260	—	250
142	Ausbildungsförderung für Studierende	146	1 323	137	1 312
143	Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler	—	—	—	—
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	4	114	4	108
146	Studentenwohnraumförderung	—	—	—	—
149	Sonstiges	—	0	—	0
15	Sonstiges Bildungswesen	2	756	2	797
151	Außerschulische Jugendbildung	—	19	—	19
153	Sonstige Weiterbildung	—	18	—	18
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung	2	519	2	576
156	Förderung der politischen Bildung	1	143	1	137
157	Bibliothekswesen	—	—	—	—
158	Berufsakademien, Fachakademien	—	2	—	2
159	Sonstiges	—	55	—	45
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen[1])	293	10 058	273	9 745
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung	—	871	—	839
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	0	303	0	288
163	Wissenschaftliche Museen	—	20	—	18
164	Sonderforschungsbereiche	—	234	—	228
165	Kernforschung	—	2 485	—	2 645
166	Sonstige Energieforschung	—	474	—	547
167	Weltraumforschung und -technik	—	1 116	—	961
168	Informatik, Datenverarbeitung	—	208	—	151
169	Technologische Forschung und Entwicklung	30	1 008	31	926
171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur	185	1 049	169	952
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	405	—	355
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	—	298	—	324
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	19	303	19	301
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	16	705	14	647
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung	0	52	0	54
177	Boden- und Meeresforschung	4	287	4	282

[1]) Einschl. Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung 036

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1986		1985	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
178	Bildungswesen	—	23	—	24
179	Sonstiges	38	218	35	202
18	Kunst- und Kulturpflege	—	102	—	96
181	Theater	—	—	—	—
182	Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	—	19	—	18
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	—	7	—	4
184	Denkmalsschutz und Denkmalspflege	—	7	—	7
189	Sonstiges	—	65	—	62
19	Kirchliche Angelegenheiten	—	37	—	37
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**495**	**86 468**	**489**	**82 330**
21	Verwaltung	0	431	0	436
211	Versicherungsbehörden	0	24	0	21
214	Versorgungsämter	—	0	—	0
215	Lastenausgleichsverwaltung	0	17	0	17
216	Wiedergutmachungsbehörden	—	—	—	—
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	0	390	0	397
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	9	39 435	9	38 052
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	—	26 466	—	25 489
222	Knappschaftsversicherung	—	8 683	—	8 536
223	Unfallversicherung	8	585	9	580
224	Krankenversicherung	—	1 119	—	1 056
225	Arbeitslosenversicherung	—	—	—	0
226	Altershilfe für Landwirte	—	2 463	—	2 280
229	Sonstige Sozialversicherungen	1	119	0	110
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	101	18 467	100	16 757
231	Kindergeld	1	14 250	0	13 950
232	Mutterschutz	—	1 805	—	735
233	Wohngeld	—	1 708	—	1 482
234	Sozialhilfeleistungen	45	283	45	178
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0	50	0	50
237	Jugendhilfeleistungen	34	200	32	195
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	11	7	12	7
239	Förderung der freien Jugendhilfe	11	165	11	161
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	289	14 812	307	15 111
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	0	11 096	0	11 214
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—	83	—	76
243	Lastenausgleich	—	980	—	1 077
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	—	998	—	1 030
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	—	35	—	35
246	Vertriebene und Flüchtlinge	1	252	1	257
247	Kriegsopferfürsorge	279	1 048	291	1 028
249	Sonstiges	8	321	14	394

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1986		1985	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	95	10 954	74	9 542
251	Arbeitslosenhilfe	0	10 100	0	8 673
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	67	157	47	157
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	27	616	27	638
254	Arbeitsschutz	1	81	1	74
26	Naturkatastrophen	—	—	—	—
27	Förderung der Vermögensbildung	—	1 870	—	2 060
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	0	499	0	372
3	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**7**	**590**	**7**	**613**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1	162	2	188
312	Krankenhäuser und Heilstätten	1	24	1	26
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	110	0	129
319	Sonstiges	0	27	0	32
32	Sport und Erholung	0	86	0	85
323	Sportstätten	—	25	—	25
324	Förderung des Sports	—	55	—	52
329	Sonstiges	0	7	0	8
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	5	342	5	340
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**1 108**	**3 122**	**1 271**	**3 267**
41	Wohnungswesen	1 057	2 573	1 223	2 755
411	Förderung des Wohnungsbaues	1 057	2 569	1 223	2 751
419	Sonstiges	—	4	—	4
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	—	2	—	2
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	51	172	48	177
44	Städtebauförderung	0	376	0	334
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**434**	**2 436**	**370**	**2 452**
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	5	52	5	53
511	Ernährung und Landwirtschaft	5	52	5	53
52	Verbesserung der Agrarstruktur	250	1 377	227	1 398
521	Flurbereinigung[1])	23	—	23	—
522	Einzelbetriebliche Förderung[1])	149	3	152	6
523	Verbesserung der Marktstruktur[1])	—	—	—	—
524	Wirtschaftswege[1])	—	—	—	—
528	EWG-Ausrichtungsfonds	75	—	48	—
529	Sonstiges[1])	4	1 375	4	1 392

[1]) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" nicht aufgeteilt (Nachweis in Funktion 529)

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1986		1985	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	152	859	102	865
531	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—
532	Marktordnungen (einschl. EG)	147	219	97	213
533	Gasölverbilligung	—	635	—	640
534	Aufwertungsausgleich	—	—	—	—
539	Sonstiges	5	5	5	12
54	Sonstige Bereiche	27	148	37	136
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**1 838**	**6 535**	**1 689**	**6 913**
61	Verwaltung	207	227	205	218
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	2	497	2	474
621	Kernenergie	—	80	—	62
622	Sonstige Energieformen	1	—	1	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau[1])	0	—	0	—
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	—	0	—
625	Küstenschutz[1])	—	—	—	—
626	Erdölversorgung	—	132	—	121
627	Sonstige Energieversorgung	—	205	—	202
628	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen	—	63	—	69
629	Sonstiges	—	17	—	20
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	6	1 688	6	2 613
631	Kohlenbergbau	6	897	6	1 229
632	Sonstiger Bergbau	—	—	—	—
634	Verarbeitende Industrie	—	691	—	1 285
635	Handwerk und Kleingewerbe	—	100	—	99
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—	1	—	1
64	Handel	0	114	0	108
641	Handel (allgemein)	—	14	—	14
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—	64	—	60
643	Märkte und Inlandsmessen	0	—	0	—
649	Sonstiges	—	35	—	35
65	Fremdenverkehr	—	37	—	35
66	Geld- und Versicherungswesen	38	35	36	36
661	Banken und sonstige Kreditinstitute	18	16	16	16
662	Versicherungen	20	18	20	20
669	Sonstiges	—	—	—	—
67	Sonstige Dienstleistungen	—	1	—	1
68	Sonstige Bereiche	1 499	3 321	1 345	2 853
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	85	616	95	574
691	Betriebliche Investitionen	—	188	—	197
692	Verbesserung der Infrastruktur	4	325	8	325
699	Sonstiges	81	103	87	52

[1]) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" nicht aufgeteilt (Nachweis in Funktion 529)

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1986		1985	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**933**	**12946**	**928**	**12748**
71	Verwaltung	292	423	294	406
711	Straßen- und Brückenbau	7	—	6	—
712	Wasserstraßen und Häfen	220	307	222	295
719	Sonstiges	66	117	66	111
72	Straßen	115	7472	114	7412
721	Bundesautobahnen	75	2994	80	2959
722	Bundesstraßen	20	2816	20	2793
723	Landstraßen	—	59	—	59
725	Gemeindestraßen	5	1541	5	1537
729	Sonstiges	15	63	9	63
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	78	1851	79	1783
74	Schienenverkehr	103	1424	100	1414
75	Luftfahrt	281	598	279	575
751	Flugsicherung	279	479	278	459
759	Sonstiges	1	119	2	116
76	Wetterdienst	59	217	58	216
77	Nachrichtenwesen	—	357	—	339
771	Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—	357	—	339
78	Sonstige Bereiche	6	603	6	602
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**17959**	**14046**	**17803**	**14685**
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	34	36	34	35
811	Domänen	—	0	—	0
812	Forsten	34	36	34	35
82	Versorgungsunternehmen	0	—	0	—
83	Verkehrsunternehmen	4763	13461	4622	13645
831	Straßenverkehrsunternehmen	—	217	—	257
832	Eisenbahnen	—	13156	—	13371
833	Schiffahrt	2	2	2	2
834	Häfen und Umschlag	0	—	0	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	56	86	60	15
839	Sonstige Verkehrsunternehmen	4705	—	4560	—
84	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	—	—	—	—
85	Bergbau- und Gewerbeunternehmen	12643	256	12629	555
851	Bergbau	—	31	—	31
852	Industrielle Unternehmen	135	210	109	510
853	Banken und Kreditinstitute	12506	—	12506	0
859	Sonstiges	2	15	14	15

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1986		1985	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	2	27	2	27
861	Staatsbäder	—	—	—	—
862	Lotterie, Lotto, Toto	—	—	—	—
869	Sonstiges	2	27	2	27
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	516	267	515	423
871	Allgemeines Grundvermögen	516	267	515	267
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0	—	0	156
873	Sondervermögen	—	—	—	—
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**237 336**	**53 078**	**233 324**	**52 199**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	211 761	11 462	207 701	11 161
92	Schulden	25 143	31 216	25 183	30 077
93	Versorgung	95	9 594	79	9 994
931	Versorgung der Beamten und Richter	4	1 702	3	1 629
932	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	0	2 342	0	2 273
933	Beihilfen für Versorgungsempfänger	—	382	—	344
934	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind	—	47	—	50
935	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen (nach G 131)	27	2 572	23	2 825
936	Versorgung von Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen (nach G 131)	65	2 548	53	2 874
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	—	316	—	298
95	Rücklagen	—	—	—	—
96	Sonstiges	337	81	361	84
97	Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	—
98	Globalposten	—	409	—	585
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—	639	—	810
988	Globale Mehrausgaben/Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
989	Globale Minderausgaben/Globale Mehreinnahmen	—	-230	—	-225
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**263 930**	**263 930**	**259 340**	**259 340**

Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

– Millionen DM –

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	**Allgemeine Dienste**	**127**	**–**	**588**	**7**	**0**	**2**	**–**	**528**	**530**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	27	–	90	1	0	0	–	0	0
02	Auswärtige Angelegenheiten	25	–	45	1	–	–	–	498	498
03	Verteidigung	53	–	447	3	0	2	–	30	32
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	–	6	2	–	0	–	0	0
05	Rechtsschutz	20	–	1	0	–	–	–	–	–
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**185**	**–**	**39**	**0**	**–**	**–**	**–**	**16**	**16**
13	Hochschulen	–	–	1	–	–	–	–	–	–
14	Förderung des Bildungswesens	–	–	–	–	–	–	–	4	4
15	Sonstiges Bildungswesen	–	–	1	–	–	–	–	0	0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	185	–	37	0	–	–	–	12	12
19	Übrige Bereiche aus 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	**Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**0**	**–**	**28**	**2**	**1**	**0**	**–**	**10**	**10**
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	–	–	4	–	–	–	–	–	–
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0	–	22	–	0	–	–	–	0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	–	–	1	2	1	–	–	0	1
241	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	–	–	0	–	–	–	–	–	–
242	Kriegsopferfürsorge	–	–	1	–	1	–	–	–	1
249	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	–	–	1	2	–	–	–	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	–	–	1	0	–	0	–	10	10
29	Übrige Bereiche aus 2	–	–	0	–	–	–	–	0	0
3	**Gesundheit und Sport**	**0**	**–**	**4**	**0**	**0**	**–**	**–**	**–**	**0**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	–	0	0	0	–	–	–	0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	–	–	–	–	0	–	–	–	0
319	Übrige Bereiche aus 31	0	–	0	0	–	–	–	–	–
32	Sport	–	–	0	–	–	–	–	–	–
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	0	–	4	0	–	–	–	–	–
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**15**	**–**	**13**	**–**	**298**	**4**	**–**	**100**	**402**
41	Wohnungswesen	15	–	13	–	276	0	–	100	376
43	Komm. Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–	22	4	–	–	26
44	Städtebauförderung	–	–	–	–	0	–	–	–	0

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse von					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Ord. Nr.
Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen	Verwaltungen		anderen Bereichen						
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
0	**9**	**—**	**769**	**778**	**1**	**0**	**1 327**	**—**	**9**	**—**	**—**	**3 368**	**0**
0	0	—	4	4	0	0	131	—	—	—	—	254	01
—	—	—	758	758	—	—	908	—	—	—	—	2 235	02
0	9	—	7	16	—	—	287	—	9	—	—	848	03
—	0	—	0	0	1	—	1	—	—	—	—	11	04
—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	21	05
—	—	—	203	203	1	—	8	—	—	—	—	452	1
—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	7	13
—	—	—	147	147	—	—	—	—	—	—	—	150	14
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	15
—	—	—	55	55	1	—	2	—	—	—	—	293	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
18	**0**	**—**	**31**	**49**	**339**	**—**	**66**	**—**	**—**	**—**	**—**	**495**	**2**
—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	9	22
0	—	—	0	0	79	—	1	—	—	—	—	101	23
18	—	—	7	25	260	—	0	—	—	—	—	289	24
—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	0	241
18	—	—	—	18	260	—	—	—	—	—	—	279	242
—	—	—	7	7	0	—	0	—	—	—	—	10	249
—	0	—	24	25	—	—	60	—	—	—	—	95	25
—	—	—	0	0	—	—	0	—	—	—	—	0	29
0	**—**	**—**	**0**	**1**	**1**	**—**	**0**	**—**	**—**	**—**	**—**	**7**	**3**
0	—	—	—	0	—	—	0	—	—	—	—	1	31
0	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	1	312
—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	1	319
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	32
—	—	—	0	0	1	—	—	—	—	—	—	5	33
443	**4**	**—**	**231**	**678**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1 108**	**4**
422	0	—	231	653	—	—	—	—	—	—	—	1 057	41
21	4	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	51	43
0	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	0	44

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**5**	**–**	**163**	**0**	**19**	**–**	**–**	**16**	**35**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	–	–	4	–	19	–	–	14	33
521	Flurbereinigung	–	–	–	–	1	–	–	–	1
522	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	–	–	0	–	18	–	–	14	31
523	EWG-Ausrichtungsfonds	–	–	–	–	–	–	–	–	–
529	Übrige Bereiche aus 52	–	–	4	–	–	–	–	0	0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	0	–	152	–	–	–	–	–	–
533	Gasölverbilligung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
539	Übrige Bereiche aus 53	0	–	152	–	–	–	–	–	–
59	Übrige Bereiche aus 5	5	–	7	0	–	–	–	2	2
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**1 600**	**–**	**37**	**0**	**2**	**0**	**0**	**14**	**16**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	–	–	1	–	–	–	0	0	0
622	Sonstige Energieformen	–	–	1	–	–	–	–	–	–
626	Erdölversorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
629	Übrige Bereiche aus 62	–	–	–	–	–	–	0	0	0
63	Bergbau, und verarbeitendes Gewerbe	–	–	6	–	–	–	–	–	–
64	Handel	–	–	–	–	0	–	–	–	0
65	Regionale Förderungsmaßnahmen	–	–	–	–	2	0	–	–	2
69	Übrige Bereiche aus 6	1 600	–	30	0	–	–	–	14	14
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**596**	**–**	**101**	**7**	**49**	**0**	**–**	**1**	**50**
72	Straßen	–	–	57	3	6	0	–	0	6
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	53	–	8	1	0	–	–	0	0
74	Schienenverkehr	–	–	–	–	43	–	–	–	43
75	Luftfahrt	261	–	5	0	–	–	–	–	–
79	Übrige Bereiche aus 7	282	–	31	3	–	–	–	0	0
8	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**–**	**–**	**17 778**	**160**	**–**	**–**	**–**	**16**	**16**
81	Wirtschaftsunternehmen	–	–	17 422	–	–	–	–	16	16
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–	–	356	160	–	–	–	0	0
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**1**	**211 760**	**8**	**–**	**–**	**–**	**0**	**190**	**190**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1	211 760	–	–	–	–	–	–	–
92	Schulden	–	–	–	–	–	–	0	190	190
93	Versorgung	–	–	1	–	–	–	–	–	–
99	Übrige Bereiche aus 9	–	–	7	–	–	–	–	–	–
	Gesamteinnahmen	**2 529**	**211 760**	**18 758**	**176**	**369**	**6**	**0**	**890**	**1 266**

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse von					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Ord. Nr.
Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen	Verwaltungen		anderen Bereichen						
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
66	–	–	**91**	**157**	–	–	**75**	–	–	–	–	**434**	**5**
66	–	–	73	139	–	–	75	–	–	–	–	250	52
22	–	–	–	22	–	–	–	–	–	–	–	23	521
44	–	–	73	117	–	–	–	–	–	–	–	149	522
–	–	–	–	–	–	–	75	–	–	–	–	75	523
–	–	–	0	0	–	–	–	–	–	–	–	4	529
–	–	–	–	–	–	–	0	–	–	–	–	152	53
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	533
–	–	–	–	–	–	–	0	–	–	–	–	152	539
–	–	–	18	18	–	–	0	–	–	–	–	32	59
10	**4**	**0**	**56**	**70**	–	–	**115**	–	–	–	–	**1 838**	**6**
–	–	0	0	1	–	–	–	–	–	–	–	2	62
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	622
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	626
–	–	0	0	1	–	–	–	–	–	–	–	1	629
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	63
0	–	–	–	0	–	–	–	–	–	–	–	0	64
9	4	–	–	13	–	–	70	–	–	–	–	85	65
–	–	–	56	56	–	–	45	–	–	–	–	1 745	69
69	**0**	–	**6**	**75**	**1**	–	**97**	–	–	**8**	–	**933**	**7**
8	0	–	1	9	–	–	40	–	–	–	–	115	72
1	–	–	4	4	–	–	4	–	–	8	–	78	73
60	–	–	–	60	–	–	–	–	–	–	–	103	74
–	–	–	0	0	–	–	13	–	–	–	–	281	75
–	–	–	1	1	1	–	40	–	–	–	–	357	79
–	–	–	**3**	**3**	–	–	**2**	–	–	–	–	**17 959**	**8**
–	–	–	2	2	–	–	2	–	–	–	–	17 442	81
–	–	–	0	0	–	–	–	–	–	–	–	516	87
–	–	–	–	–	**50**	**31**	**15**	–	–	–	–	**212 056**	**9**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	211 761	91
–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	193	92
–	–	–	–	–	50	28	15	–	–	–	–	95	93
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	99
606	**18**	**0**	**1 390**	**2 014**	**393**	**32**	**1 705**	–	**9**	**8**	–	**238 650**	

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an			
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweck-verbände	zu-sammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
0	**Allgemeine Dienste**	**27 528**	**9 372**	**21 515**	—	**912**	**29**	—	**941**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	4 219	1 644	—	—	244	1	—	245
02	Auswärtige Angelegenheiten	504	347	—	—	—	—	—	—
03	Verteidigung	21 611	6 931	21 515	—	662	28	—	690
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 049	419	—	—	2	—	—	2
05	Rechtsschutz	144	31	—	—	4	—	—	4
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**537**	**4 808**	—	—	**363**	**0**	—	**363**
13	Hochschulen	7	13	—	—	10	—	—	10
14	Förderung des Bildungswesens	11	5	—	—	280	—	—	280
15	Sonstiges Bildungswesen	8	492	—	—	—	—	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	510	4 264	—	—	41	0	—	41
19	Übrige Bereiche aus 1	1	35	—	—	31	—	—	31
2	**Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**80**	**1 019**	—	—	**5 311**	**590**	**980**	**6 881**
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	8	—	—	—	—	—	—
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0	1	—	—	3 060	590	—	3 650
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	535	—	—	2 142	—	980	3 122
241	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	—	340	—	—	74	—	—	74
242	Kriegsopferfürsorge	—	—	—	—	1 033	—	—	1 033
243	Lastenausgleich	—	—	—	—	—	—	980	980
244	Wiedergutmachung	—	—	—	—	963	—	—	963
249	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	—	195	—	—	72	—	—	72
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	32	68	—	—	—	—	—	—
27	Vermögensbildung	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Übrige Bereiche aus 2	48	408	—	—	110	—	—	110
3	**Gesundheit und Sport**	**41**	**122**	—	—	**42**	—	—	**42**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	5	26	—	—	—	—	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—	—	—	—	—
319	Übrige Bereiche aus 31	5	26	—	—	—	—	—	—
32	Sport	4	3	—	—	—	—	—	—
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	33	93	—	—	42	—	—	42
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	**4**	—	—	**3**	**70**	—	**73**
41	Wohnungswesen	—	1	—	—	3	—	—	3
42	Raumordnung, Landesplanung	—	2	—	—	—	—	—	—
43	Komm. Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	—	70	—	70
44	Städtebauförderung	—	—	—	—	—	—	—	—

— Millionen DM —

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord. Nr.
					Verwaltungen				
Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherung	an Sonstige	zusammen	Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	zusammen	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
380	**291**	**2**	**2 882**	**3 555**	**—**	**—**	**43**	**43**	**0**
42	280	0	159	481	—	—	—	—	01
105	—	—	2 202	2 307	—	—	43	43	02
233	1	2	516	751	—	—	0	0	03
0	—	—	4	4	—	—	—	—	04
0	10	—	2	12	—	—	—	—	05
167	**1 834**	**0**	**1 135**	**3 137**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**
23	—	—	3	26	—	—	—	—	13
111	—	—	—	111	—	—	—	—	14
4	—	—	151	155	—	—	—	—	15
30	1 834	0	904	2 768	—	—	—	—	16
—	—	—	76	76	—	—	—	—	19
34 603	**271**	**40 711**	**481**	**76 065**	**—**	**—**	**235**	**235**	**2**
185	—	39 243	—	39 427	—	—	—	—	22
13 880	270	445	216	14 811	—	—	—	—	23
10 140	—	683	179	11 002	—	—	110	110	24
10 074	—	618	4	10 695	—	—	70	70	241
—	—	—	—	—	—	—	—	—	242
—	—	—	—	—	—	—	—	—	243
—	—	2	63	65	—	—	—	—	244
67	—	63	112	241	—	—	40	40	249
10 397	1	0	73	10 471	—	—	125	125	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	340	14	354	—	—	—	—	29
—	—	—	**159**	**159**	—	—	**3**	**3**	**3**
—	—	—	99	99	—	—	3	3	31
—	—	—	1	1	—	—	3	3	312
—	—	—	98	98	—	—	—	—	319
—	—	—	55	55	—	—	—	—	32
—	—	—	5	5	—	—	—	—	33
—	—	—	**0**	**0**	**164**	—	**860**	**1 025**	**4**
—	—	—	0	0	164	—	860	1 025	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	44

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				
			beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Verwaltungen		andere Bereiche		zusammen
						Länder	Gemeinden u. Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige	
		18	19	20	21	22	23	24	25	26
0	**Allgemeine Dienste**	**795**	**703**	**98**	**1 341**	**0**	**3**	**–**	**2 720**	**2 723**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	334	79	4	–	–	–	–	9	9
02	Auswärtige Angelegenheiten	57	9	17	1 341	–	–	–	2 710	2 710
03	Verteidigung	311	468	77	–	0	3	–	0	3
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	87	146	0	–	–	0	–	0	1
05	Rechtsschutz	5	1	–	–	–	–	–	–	–
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**187**	**73**	**6**	**–**	**1 290**	**–**	**–**	**–**	**1 290**
13	Hochschulen	1	0	–	–	–	–	–	–	–
14	Förderung des Bildungswesens	–	0	–	–	1 290	–	–	–	1 290
15	Sonstiges Bildungswesen	0	0	–	–	–	–	–	–	–
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	186	72	6	–	–	–	–	–	–
19	Übrige Bereiche aus 1	0	1	–	–	–	–	–	–	–
2	**Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**11**	**2**	**–**	**–**	**15**	**–**	**–**	**29**	**44**
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	11	–	–	–	15	–	–	1	16
241	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
242	Kriegsopferfürsorge	–	–	–	–	15	–	–	–	15
243	Lastenausgleich	–	–	–	–	–	–	–	–	–
244	Wiedergutmachung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
249	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	11	–	–	–	–	–	–	1	1
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	0	2	–	–	–	–	–	28	28
27	Vermögensbildung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
29	Übrige Bereiche aus 2	0	1	–	–	–	–	–	–	–
3	**Gesundheit und Sport**	**2**	**11**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1	0	–	–	–	–	–	–	–
312	Krankenhäuser und Heilstätten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
319	Übrige Bereiche aus 31	1	0	–	–	–	–	–	–	–
32	Sport	–	0	–	–	–	–	–	–	–
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	1	10	–	–	–	–	–	–	–
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**–**	**–**	**–**	**–**	**1 612**	**24**	**–**	**20**	**1 656**
41	Wohnungswesen	–	–	–	–	1 524	–	–	20	1 544
42	Raumordnung, Landesplanung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
43	Komm. Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–	54	24	–	–	78
44	Städtebauförderung	–	–	–	–	34	–	–	–	34

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	zusammen			
Länder	Gemeinden u. Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden u. Sonstige					
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
17	**125**	**—**	**1 826**	**1 968**	**—**	**—**	**251**	**251**	**—**	**70 831**	**0**
—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	7 018	01
—	—	—	1 706	1 706	—	—	—	—	—	9 042	02
17	125	—	116	257	—	—	251	251	—	52 866	03
—	0	—	0	0	—	—	—	—	—	1 709	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196	05
1 159	**—**	**—**	**2 315**	**3 475**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**13 876**	**1**
1 150	—	—	—	1 150	—	—	—	—	—	1 207	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 697	14
—	—	—	101	101	—	—	—	—	—	756	15
4	**—**	**—**	**2 206**	**2 210**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**10 058**	**16**
5	—	—	9	13	—	—	—	—	—	157	19
6	**—**	**—**	**1 043**	**1 049**	**—**	**—**	**1 082**	**1 082**	**—**	**86 468**	**2**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 435	22
6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	18 467	23
—	—	—	—	—	—	—	17	17	—	14 812	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 179	241
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 048	242
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	980	243
—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	1 033	244
—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	573	249
—	—	—	63	63	—	—	165	165	—	10 954	25
—	—	—	970	970	—	—	900	900	—	1 870	27
—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	930	29
25	**—**	**—**	**168**	**193**	**—**	**—**	**16**	**16**	**—**	**590**	**3**
—	—	—	11	11	—	—	16	16	—	162	31
—	—	—	4	4	—	—	16	16	—	24	312
—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	137	319
25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	86	32
0	—	—	157	157	—	—	—	—	—	342	33
339	**27**	**—**	**—**	**366**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**3 122**	**4**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 573	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	42
—	24	—	—	24	—	—	—	—	—	172	43
339	3	—	—	342	—	—	—	—	—	376	44

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Rüstungskäufe usw.	Zinsausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an			
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**44**	**178**	**—**	**—**	**635**	**—**	**—**	**635**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	—	11	—	—	—	—	—	—
522	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	—	—	—	—	—	—	—	—
523	EWG-Ausrichtungsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—
529	Übrige Bereiche aus 52	—	11	—	—	—	—	—	—
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	—	124	—	—	635	—	—	635
533	Gasölverbilligung	—	—	—	—	635	—	—	635
539	Übrige Bereiche aus 53	—	124	—	—	—	—	—	—
59	Übrige Bereiche aus 5	44	44	—	—	—	—	—	—
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**194**	**393**	**—**	**—**	**51**	**—**	**—**	**51**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	117	—	—	—	—	—	—
621	Kernenergie	—	0	—	—	—	—	—	—
622	Sonstige Energieformen	—	—	—	—	—	—	—	—
626	Erdölversorgung	—	12	—	—	—	—	—	—
629	Übrige Bereiche aus 62	—	105	—	—	—	—	—	—
63	Bergbau, und verarbeitendes Gewerbe	4	102	—	—	—	—	—	—
64	Handel	—	47	—	—	—	—	—	—
65	Regionale Förderungsmaßnahmen	—	—	—	—	51	—	—	51
69	Übrige Bereiche aus 6	190	126	—	—	—	—	—	—
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**1 078**	**1 902**	**—**	**—**	**136**	**—**	**—**	**136**
72	Straßen	—	944	—	—	136	—	—	136
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	440	314	—	—	—	—	—	—
74	Schienenverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Luftfahrt	198	183	—	—	—	—	—	—
79	Übrige Bereiche aus 7	439	460	—	—	—	—	—	—
8	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**23**	**230**	**—**	**—**	**—**	**0**	**—**	**0**
81	Wirtschaftsunternehmen	23	42	—	—	—	—	—	—
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	188	—	—	—	0	—	0
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**8 326**	**649**	**—**	**30 473**	**12 689**	**147**	**7**	**12 843**
91	Allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	—	—	11 462	—	—	11 462
92	Schulden	—	420	—	30 473	74	—	—	74
93	Versorgung	7 491	89	—	—	1 093	147	7	1 246
99	Übrige Bereiche aus 9	835	140	—	—	60	—	—	60
	Gesamtausgaben	**37 851**	**18 677**	**21 515**	**30 473**	**20 142**	**836**	**987**	**21 964**

— Millionen DM —

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord. Nr.
					Verwaltungen				
Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherung	an Sonstige	zusammen	Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	zusammen	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
—	**110**	—	**89**	**199**	—	—	**68**	**68**	**5**
—	—	—	—	—	—	—	67	67	52
—	—	—	—	—	—	—	3	3	522
—	—	—	—	—	—	—	—	—	523
—	—	—	—	—	—	—	64	64	529
—	100	—	—	100	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	533
—	100	—	—	100	—	—	—	—	539
—	10	—	89	99	—	—	1	1	59
1	**746**	**0**	**137**	**885**	—	—	**340**	**340**	**6**
—	46	—	70	116	—	—	—	—	62
—	30	—	50	80	—	—	—	—	621
—	—	—	—	—	—	—	—	—	622
—	—	—	—	—	—	—	—	—	626
—	16	—	20	36	—	—	—	—	629
—	700	—	—	700	—	—	300	300	63
—	—	—	56	56	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
1	—	0	11	12	—	—	40	40	69
8	**2**	**1**	**714**	**725**	**1**	**0**	—	**1**	**7**
—	—	—	—	—	1	—	—	1	72
—	—	1	—	1	—	—	—	—	73
—	1	—	—	1	—	0	—	0	74
—	—	0	78	78	—	—	—	—	75
8	1	—	636	645	—	—	—	—	79
—	**9 873**	—	—	**9 873**	—	—	—	—	**8**
—	9 873	—	—	9 873	—	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
1	—	**768**	—	**769**	—	—	—	—	**9**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
0	—	768	—	768	—	—	—	—	93
1	—	—	—	1	—	—	—	—	99
35 160	**13 127**	**41 482**	**5 598**	**95 367**	**165**	**0**	**1 549**	**1 714**	

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				
			beweglichem	unbeweglichem	Beteiligungen	Verwaltungen		andere Bereiche		zusammen
			Vermögen			Länder	Gemeinden u. Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige	
		18	19	20	21	22	23	24	25	26
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**1**	**1**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**4**	**4**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	–	–	–	–	–	–	–	–	–
522	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	–	–	–	–	–	–	–	–	–
523	EWG-Ausrichtungsfonds	–	–	–	–	–	–	–	–	–
529	Übrige Bereiche aus 52	–	–	–	–	–	–	–	–	–
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
533	Gasölverbilligung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
539	Übrige Bereiche aus 53	–	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Übrige Bereiche aus 5	1	1	–	–	–	–	–	4	4
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**1**	**2**	**–**	**–**	**52**	**–**	**–**	**3 370**	**3 422**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	–	–	–	–	–	–	–	120	120
621	Kernenergie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
622	Sonstige Energieformen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
626	Erdölversorgung	–	–	–	–	–	–	–	120	120
629	Übrige Bereiche aus 62	–	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Bergbau, und verarbeitendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
64	Handel	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65	Regionale Förderungsmaßnahmen	–	–	–	–	52	–	–	–	52
69	Übrige Bereiche aus 6	1	2	–	–	–	–	–	3 250	3 250
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**5 006**	**240**	**352**	**–**	**99**	**–**	**–**	**128**	**227**
72	Straßen	4 347	76	350	–	15	–	–	3	18
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	588	42	–	–	–	–	–	125	125
74	Schienenverkehr	–	–	–	–	84	–	–	–	84
75	Luftfahrt	52	86	–	–	–	–	–	–	–
79	Übrige Bereiche aus 7	18	36	2	–	–	–	–	–	–
8	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**68**	**1**	**6**	**236**	**–**	**–**	**–**	**60**	**60**
81	Wirtschaftsunternehmen	–	0	–	236	–	–	–	60	60
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	68	0	6	–	–	–	–	–	–
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
91	Allgemeine Finanzzuweisungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
92	Schulden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
93	Versorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
99	Übrige Bereiche aus 9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Gesamtausgaben	**6 070**	**1 032**	**462**	**1 577**	**3 069**	**26**	**–**	**6 331**	**9 426**

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	zusammen			
Länder	Gemeinden u. Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden u. Sonstige					
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
1 300	—	—	**7**	**1 307**	—	—	—	—	—	**2 436**	**5**
1 300	—	—	—	1 300	—	—	—	—	—	1 377	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	522
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	523
1 300	—	—	—	1 300	—	—	—	—	—	1 375	529
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	859	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	635	533
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224	539
—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	200	59
478	—	—	**660**	**1 139**	—	—	**110**	**110**	—	**6 535**	**6**
80	—	—	64	144	—	—	—	—	—	497	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	621
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	622
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	626
80	—	—	64	144	—	—	—	—	—	285	629
—	—	—	472	472	—	—	110	110	—	1 688	63
—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	114	64
398	—	—	114	513	—	—	—	—	—	616	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 621	69
2 338	**204**	—	**728**	**3 270**	—	**2**	**8**	**10**	—	**12 946**	**7**
1 398	204	—	—	1 602	—	—	—	—	—	7 472	72
27	—	—	305	332	—	—	8	8	—	1 851	73
914	—	—	422	1 336	—	2	—	2	—	1 424	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	598	75
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1 601	79
—	**4**	—	**3 515**	**3 519**	—	—	**31**	**31**	—	**14 046**	**8**
—	—	—	3 515	3 515	—	—	31	31	—	13 780	81
—	4	—	0	4	—	—	—	—	—	267	87
—	—	—	—	—	**249**	—	—	**249**	**—230**	**53 078**	**9**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 462	91
—	—	—	—	—	249	—	—	249	—	31 216	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 594	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—230	806	99
5 663	**360**	—	**10 262**	**16 284**	**249**	**2**	**1 498**	**1 749**	**—230**	**263 930**	

Teil IV

Übersicht
über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

(Die ausgewiesenen Titel sind Leertitel)

Einnahmen		Ausgaben	
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 1984 1 000 DM	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 1984 1 000 DM
Epl. 10 — Bundesminister für Emährung, Landwirtschaft und Forsten			
10 02/380 04 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	851	10 02/980 04 Kosten der Stillegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	446
10 02/380 05 Beiträge zur Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz)	3 316	10 02/980 75 Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz)	3 654
10 07/380 02 Beiträge gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes	87 472	10 07/980 02 Abführung der Beiträge an den zentralen Fonds zur Absatzförderung (Absatzfonds), die das Bundesamt gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes zu erheben hat	87 472
Summe	91 639	Summe	91 572
Epl. 12 — Bundesminister für Verkehr			
12 03/380 02 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	121 370		
12 03/380 03 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	10 222	12 03/980 01 Durchleitung von Fremdgeldern	131 592
Summe	131 592	Summe	131 592
Epl. 60 — Allgemeine Finanzverwaltung			
60 01/380 01/03 Lastenausgleichsabgaben	2 176	60 04/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	2 176
Summe	2 176	Summe	2 176
Gesamtsumme	225 407	Gesamtsumme	225 340

Teil V

A. Übersicht über die Planstelle — ohn

in de

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundespräsidialamt	a)	1	–	1	–	–	3	–	–	5	–	–	10	4	5	3	–	12
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	–	–	1	–	–	1	–	–	1	–	–	3	1	2	3	–	6
Deutscher Bundestag	a)	–	1	2	–	–	8	–	–	36	–	–	47	30	65	36	10	141
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages	a)	–	–	–	–	–	1	–	–	3	–	–	4	3	5	4	–	12
Bundesrat	a)	–	1	1	–	–	1	–	–	5	–	–	8	2	8	4	1	15
Bundeskanzleramt	a)	1	–	5	–	–	12	–	–	30	–	–	48	18	41	17	5	81
	b)	1	–	–	–	–	1	–	–	6	–	–	8	5	5	2	1	13
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	1	2	4	–	–	6	–	–	18	–	–	31	12	36	23	6	77
Auswärtiges Amt	a)	2	–	10	–	–	17	–	–	54	–	–	83	30	135	78	22	265
	b)	–	–	17	–	–	50	–	–	85	–	–	152	117	302	220	84	723
Bundesminister des Innern[1]	a)	2	–	11	–	1	19	1	–	85	–	–	119	33	147	84	15	279
	b)	–	–	1	3	2	8	1	9	19	34	11	88	104	374	495	229	1 202
Bundesminister der Justiz	a)	1	–	6	–	–	12	–	–	47	–	–	66	17	64	20	6	107
	b)	–	–	–	1	–	–	–	1	–	4	–	6	35	321	263	70	689
Bundesminister der Finanzen	a)	2	–	9	–	–	22	–	–	100	–	–	133	36	181	96	25	338
	b)	–	–	–	–	18	2	–	–	34	20	–	74	60	276	360	188	884
Bundesminister für Wirtschaft	a)	2	–	7	–	–	22	–	–	79	–	–	110	36	170	98	25	329
	b)	–	–	–	2	2	1	–	2	22	37	51	117	30	183	370	107	690
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	1	–	6	–	–	11	–	–	47	–	–	65	25	112	67	17	221
	b)	–	–	–	–	–	2	–	2	19	40	59	122	6	90	217	61	374
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	1	–	7	–	–	11	–	–	60	–	–	79	21	82	42	11	156
	b)	–	–	–	1	–	–	1	1	–	10	4	17	5	37	41	8	91
Bundesminister für Verkehr	a)	1	–	8	–	–	12	–	–	57	–	–	78	23	130	72	20	245
	b)	–	–	–	–	–	2	9	1	6	18	5	41	69	286	436	144	935
Bundesminister für das Post- u. Fernmeldewesen	b)	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	2	1	4	5	1	11
Bundesminister der Verteidigung	a)	3	–	9	–	–	23	–	–	114	–	–	149	51	257	130	33	471
	b)	–	–	1	–	9	4	3	19	14	80	–	130	275	1 164	1 801	646	3 886
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	1	–	3	–	–	8	–	–	36	–	–	48	20	54	31	8	113
	b)	–	–	–	1	–	–	–	2	11	36	105	155	7	67	181	44	299
Bundesverfassungsgericht	a)	2	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	4	1	2	1	–	4
Bundesrechnungshof	a)	1	–	1	–	–	8	–	–	50	–	–	60	5	48	19	6	78

ersonalübersicht
er Beamten
eerstellen —
undeshaushaltsplan 1986

soldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst							Einfacher Dienst						
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9 mZ	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
5	2	1	1	—	9	1	2	1	1	2	—	7	5	2	—	—	—	—	7	45
2	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
81	39	35	6	2	163	28	68	76	69	21	1	263	164	51	—	—	13	—	228	842
6	4	3	—	—	13	1	1	1	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	1	34
9	4	2	—	—	15	1	3	—	1	—	—	5	7	6	—	—	5	—	18	61
41	16	9	2	—	68	7	18	10	6	—	—	41	20	12	—	—	4	—	36	274
10	**9**	**2**	**—**	**—**	**21**	**2**	**3**	**5**	**—**	**—**	**—**	**10**	**4**	**3**	**—**	**—**	**—**	**—**	**7**	**59**
27	12	11	2	—	52	3	9	4	6	—	—	22	9	6	—	—	5	—	20	202
170	83	48	36	10	347	17	45	49	36	5	1	153	25	32	—	—	18	—	75	923
106	**216**	**293**	**165**	**55**	**835**	**16**	**43**	**135**	**133**	**15**	**5**	**347**	**19**	**41**	**—**	**—**	**50**	**—**	**110**	**2 167**
186	70	35	8	1	300	22	50	23	3	7	—	105	21	24	—	—	15	—	60	863
197	**481**	**1 156**	**1 381**	**624**	**3 839**	**605**	**1 665**	**2 982**	**5 139**	**5 313**	**2 428**	**18 132**	**59**	**90**	**—**	**16**	**61**	**6**	**232**	**23 493**
53	26	13	5	1	98	10	26	12	7	1	—	56	12	13	—	—	10	—	35	362
83	**112**	**214**	**20**	**3**	**432**	**34**	**102**	**71**	**51**	**—**	**—**	**258**	**59**	**70**	**—**	**17**	**13**	**8**	**167**	**1 552**
295	101	45	—	—	441	35	82	36	3	—	—	156	26	20	—	—	21	—	67	1 135
507	**1 361**	**3 023**	**3 156**	**1 617**	**9 664**	**777**	**1 810**	**6 292**	**7 269**	**2 426**	**1 283**	**19 857**	**326**	**811**	**—**	**3**	**280**	**2**	**1 422**	**31 901**
188	62	26	7	1	284	15	34	17	24	15	—	105	27	30	—	—	30	—	87	915
51	**93**	**152**	**151**	**24**	**471**	**10**	**23**	**65**	**74**	**38**	**13**	**223**	**6**	**12**	**—**	**14**	**—**	**9**	**41**	**1 542**
109	41	19	8	3	180	9	24	12	6	8	—	59	14	9	—	—	24	—	47	572
9	**16**	**36**	**27**	**11**	**99**	**2**	**4**	**8**	**10**	**6**	**—**	**30**	**1**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**	**626**
105	37	18	7	—	167	4	12	8	9	4	1	38	19	21	—	—	16	—	56	496
28	**58**	**62**	**29**	**7**	**184**	**4**	**9**	**10**	**4**	**1**	**—**	**28**	**12**	**5**	**—**	**1**	**7**	**—**	**25**	**345**
135	47	19	1	—	202	4	10	6	3	—	—	23	10	7	—	—	12	—	29	577
533	**1 070**	**802**	**508**	**61**	**2 974**	**117**	**285**	**967**	**1 045**	**323**	**130**	**2 867**	**41**	**23**	**—**	**1**	**—**	**—**	**65**	**6 882**
9	13	17	7	1	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
376	131	50	32	—	589	77	182	161	150	64	4	638	135	104	—	—	103	—	342	2 189
784	**1 589**	**3 799**	**4 090**	**1 262**	**11 524**	**295**	**694**	**3 686**	**3 905**	**2 951**	**801**	**12 332**	**251**	**265**	**14**	**121**	**26**	**1**	**678**	**28 550**
75	28	12	—	1	116	4	10	4	3	—	—	21	11	12	—	—	14	—	37	335
17	**37**	**110**	**90**	**44**	**298**	**2**	**7**	**16**	**56**	**29**	**11**	**121**	**1**	**1**	**—**	**—**	**—**	**—**	**2**	**875**
11	4	2	2	—	19	1	5	5	2	—	—	13	7	4	—	—	3	—	14	54
221	29	2	1	—	253	6	15	9	2	—	—	32	3	3	—	—	—	—	6	429

Teil

noch: **A. Übersicht über die Planstell**
– oh

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		in d																
		Besoldungsordnung B																
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	Höherer Dienst				
														A 16	A 15	A 14	A 13	Zu
Bundesminister für wirtschaftl. Zusammenarbeit	a)	1	–	3	–	–	7	–	–	28	–	–	39	13	62	36	10	12
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	1	–	3	–	–	8	–	–	30	–	–	42	17	45	28	7	
	b)	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	2	3	15	30	12	
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	1	–	3	–	–	3	–	–	16	–	–	23	7	16	10	4	3
	b)	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	2	2	3	6	6	
Bundesminister für Forschung u. Technologie	a)	1	–	4	–	–	8	–	–	32	–	–	45	–22	91	50	14	1
	b)	–	–	–	–	–	–	–	1	3	–	1	5	–	5	9	4	
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft.....	a)	1	–	3	–	–	7	–	–	25	–	–	36	11	47	25	7	9
Bundesschulden– verwaltung	b)	–	–	–	1	–	–	–	1	2	–	–	4	–	3	2	3	
Zivile Verteidigung .	b)	–	–	–	–	–	1	1	–	1	2	–	5	6	23	44	17	9
Summe	a)	27	4	107	–	1	230	2	–	959	–	–	1 330	438	1 805	977	252	3 4
Summe	b)	1	–	19	9	31	72	16	40	223	283	236	930	725	3 158	4 482	1 625	9 9
Insgesamt		28	4	126	9	32	302	18	40	1 182	283	236	2 260	1 163	4 963	5 459	1 877	13 46
[1]) darin enthalten für Polizeivollzugs– beamte im Bundesgrenzschutz .	a)	–	–	–	–	1	–	1	–	3	–	–	5	2	7	5	2	1
	b)	–	–	–	–	–	5	–	–	2	1	–	8	11	51	75	50	1
Gesamt.....		–	–	–	–	1	5	1	–	5	1	–	13	13	58	80	52	20

Personalübersicht
der Beamten
Leerstellen –
Bundeshaushaltsplan 1986

Besoldungsgruppen	Besoldungsordnung A																		Gesamtzahl der Planstellen
	Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst							Einfacher Dienst						
	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9 mZ	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.
	60	25	11	2	–	98	2	8	4	–	–	–	14	8	8	–	–	4	–	20	292
	63	24	10	1	–	98	3	7	5	2	–	–	17	7	7	–	–	3	–	17	271
	8	**13**	**12**	**13**	**2**	**48**	–	–	**1**	**1**	**1**	–	**3**	–	**1**	–	–	–	–	**1**	**114**
	30	14	8	6	–	58	3	7	5	5	–	–	20	9	7	–	–	6	–	22	160
	1	**3**	**6**	**9**	**5**	**24**	–	–	**2**	**5**	–	–	**7**	–	–	–	–	**2**	–	**2**	**52**
	66	27	11	8	1	113	6	15	8	5	1	–	35	16	7	–	–	9	–	32	402
	–	**1**	**3**	**1**	**1**	**6**	–	–	**1**	–	–	–	**1**	–	–	–	–	–	–	–	**30**
	41	14	7	3	–	65	3	9	3	4	1	–	20	13	4	–	–	5	–	22	233
	6	**12**	**12**	**9**	**3**	**42**	**2**	**4**	**3**	**3**	–	–	**12**	**1**	**2**	–	**1**	–	–	**4**	**70**
	6	**20**	**80**	**42**	**21**	**169**	**2**	**10**	**12**	**15**	**2**	**1**	**42**	**13**	**5**	–	**3**	–	–	**21**	**327**
	2 355	841	398	138	20	3 752	262	642	459	347	129	8	1 847	569	389	–	–	320	–	1 278	11 679
	2 355	**5 104**	**9 779**	**9 698**	**3 741**	**30 677**	**1 868**	**4 659**	**14 256**	**17 710**	**11 105**	**4 672**	**54 270**	**793**	**1 329**	**14**	**177**	**439**	**26**	**2 778**	**98 645**
	4 710	**5 945**	**10 177**	**9 836**	**3 761**	**34 429**	**2 130**	**5 301**	**14 715**	**18 057**	**11 234**	**4 680**	**56 117**	**1 362**	**1 718**	**14**	**177**	**759**	**26**	**4 056**	**110 324**
	8	5	2	6	–	21	4	8	2	3	–	–	17	–	–	–	–	–	–	–	59
	47	**139**	**347**	**533**	**226**	**1 292**	**587**	**1 618**	**2 759**	**4 879**	**5 193**	**2 397**	**17 433**	–	–	–	–	–	–	–	**18 920**
	55	144	349	539	226	1 313	591	1 626	2 761	4 882	5 193	2 397	17 450	–	–	–	–	–	–	–	18 979

B. Übersicht über die Planstellen der Richter und Staatsanwälte — ohne Leerstellen — im Bundeshaushaltsplan 1986

a) Bundesverfassungsgericht und Oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) Sonstige Bundesgerichte

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung R										Gesamtzahl der Planstellen
		R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesminister der Justiz	a)	3	1	35	3	215	–	–	24	–	–	281
	b)	–	–	1	–	–	–	1	29	131	3	165
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	2	–	15	–	48	–	–	–	–	–	65
Bundesminister der Verteidigung	b)	–	–	–	–	–	–	–	3	23	–	26
Bundesverfassungsgericht	a)	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
Summe	a)	19	1	50	3	263	–	–	24	–	–	360
Summe	b)	–	–	1	–	–	–	1	32	154	3	191
Insgesamt		19	1	51	3	263	–	1	56	154	3	551

C. Übersicht über die Planstellen der Professoren und Hochschulassistenten — ohne Leerstellen — im Bundeshaushaltsplan 1986

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen Besoldungsordnung C				Gesamtzahl der Planstellen
		C 4	C 3	C 2	C 1	
Bundesminister des Innern	b)	–	20	17	–	37
Bundesminister der Finanzen	b)	–	5	6	–	11
Bundesminister für Verkehr	b)	–	1	3	–	4
Bundesminister der Verteidigung	b)	120	131	94	13	358
Summe	a)	–	–	–	–	–
Summe	b)	120	157	120	13	410
Insgesamt		120	157	120	13	410

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

D. Übersicht über die Stellen im

Geschäftsbereich		Außertarifliche Angestellte	in den							
			I	Ia	Ib	IIa	IIa (T)	IIb	III	IVa Kr. X
Bundespräsidialamt	a)	–	–	–	1	1	–	–	3	3
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutscher Bundestag	a)	3	2	11	2	8	–	–	6	30
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages	a)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bundesrat	a)	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Bundeskanzleramt	a)	–	–	1	–	–	–	–	2	7
	b)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	1	6	29	48	12	3	–	14	71
Auswärtiges Amt	a)	–	3	15	21	5	–	–	17	26
	b)	–	1	15	36	44	–	–	9	44
Bundesminister des Innern	a)	–	–	3	6	2	3	–	8	15
	b)	–	6	30	74	58	4	–	130	262
Bundesminister der Justiz	a)	1	1	1	2	5	–	–	2	2
	b)	1	–	1	–	–	–	–	2	6
Bundesminister der Finanzen	a)	1	–	4	1	–	1	–	9	6
	b)	1	–	5	9	69	25	–	109	240
Bundesminister für Wirtschaft	a)	–	–	5	12	–	3	–	31	40
	b)	–	2	22	173	91	24	–	104	172
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	–	–	5	2	–	–	–	12	12
	b)	–	3	2	99	133	6	–	59	107
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	1	1	–	2	–	–	–	10	15
	b)	–	–	2	11	5	2	–	10	12
Bundesminister für Verkehr	a)	–	–	5	4	3	15	–	15	21
	b)	–	2	22	121	186	54	1	476	358
Bundesminister der Verteidigung	a)	–	2	17	18	11	15	–	26	17
	b)	–	15	53	244	388	72	17	576	1 019
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	–	–	1	7	–	–	–	2	4
	b)	–	–	17	28	46	3	–	15	31
Bundesverfassungsgericht	a)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bundesrechnungshof	a)	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	1	3	5	10	1	–	–	11	15
	b)	–	–	1	3	2	3	–	1	6
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	–	–	5	5	2	11	–	8	9
	b)	–	–	3	11	52	43	–	88	39
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	–	5	–	2	2	–	–	2	4
	b)	–	–	2	8	23	–	–	4	11
Bundesminister für Forschung und Technologie	a)	–	–	1	4	1	–	–	8	4
	b)	–	–	5	16	25	–	–	3	3
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	a)	–	–	1	9	–	–	–	–	1
Bundesschuldenverwaltung	b)	–	–	–	–	–	–	–	2	11
Zivile Verteidigung	b)	–	2	2	5	23	2	–	22	69
Summe	a)	8	23	109	156	53	51	–	187	303
Summe	b)	2	31	182	838	1 145	238	18	1 610	2 390
Insgesamt		10	54	291	994	1 198	289	18	1 797	2 693

[1]) ohne Schreib– und Fernschreibdienst

der Angestellten und Arbeiter
Bundeshaushaltsplan 1986

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fernschreibdienst	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Gesamtzahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII[1]) Kr. III	VIII[1]) Kr. II	IX b[1]) Kr. I	X			
3	–	5	7	–	7	9	–	–	2	6	47	18
–	–	1	–	–	5	–	1	1	–	1	9	3
12	–	50	54	–	197	41	11	11	8	50	496	202
1	–	2	1	–	6	2	1	–	–	7	20	5
1	–	9	14	–	13	–	4	–	4	4	50	4
4	–	13	20	–	38	17	2	8	12	44	168	41
–	–	1	1	–	7	1	–	–	–	7	17	11
32	2	30	39	–	43	20	28	2	27	56	463	27
11	–	59	72	–	56	38	37	10	28	189	587	122
17	–	128	348	–	830	131	13	4	14	52	1 686	764
9	–	17	51	–	98	32	24	–	33	119	420	68
133	6	295	1 024	–	605	1 379	437	51	63	784	5 341	3 208
3	–	15	35	–	62	24	4	2	13	52	224	28
8	–	57	147	–	161	357	244	136	32	454	1 606	163
10	–	31	54	–	83	42	3	2	26	162	435	67
147	–	361	384	–	749	1 522	316	66	100	1 581	5 684	2 765
5	–	36	91	–	57	21	4	3	19	154	481	66
182	–	218	196	–	263	210	92	14	25	139	1 927	262
1	–	14	62	–	32	8	9	–	7	78	242	47
175	–	220	267	–	451	178	102	8	7	133	1 950	952
3	–	10	52	–	48	8	7	2	7	78	244	57
5	–	23	35	–	77	76	17	–	12	86	373	53
8	–	27	71	–	80	7	11	–	39	127	433	41
304	69	374	771	–	1 486	1 207	603	79	178	508	6 799	8 774
28	–	69	188	–	258	166	13	1	2	340	1 171	198
874	28	1 312	3 550	467	6 599	8 055	16 755	683	461	11 084	52 252	84 651
4	–	9	17	–	32	5	14	–	5	50	150	22
91	–	242	220	–	154	113	84	3	20	121	1 188	316
1	–	4	19	–	4	–	–	2	1	13	44	9
3	–	2	22	–	29	7	2	–	10	14	90	9
1	–	11	23	–	38	5	2	–	5	43	174	25
6	–	2	2	–	4	2	2	–	–	11	45	1
6	–	16	19	–	34	10	2	1	5	49	182	27
34	–	9	8	–	22	32	8	9	3	49	410	21
2	–	18	13	–	17	8	5	2	15	28	123	24
7	–	29	8	–	29	13	7	6	9	22	178	17
7	–	10	18	–	35	14	–	–	9	50	161	28
4	–	23	20	–	27	9	10	1	–	4	150	46
4	–	3	20	–	24	8	3	–	–	30	103	8
7	–	17	8	–	58	69	38	1	8	13	232	17
61	–	106	39	–	67	148	28	–	6	84	664	472
159	2	461	962	–	1 296	492	187	47	277	1 744	6 517	1 146
2 055	103	3 417	7 028	467	11 589	13 502	18 756	1 061	938	15 132	80 502	102 493
2 214	105	3 878	7 990	467	12 885	13 994	18 943	1 108	1 215	16 876	87 019	103 639

E. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit im Bundeshaushaltsplan 1986

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Ministerium	Nachgeordneter Bereich
B10	Generale	1	2
B9	Generalleutnante, Vizeadmirale usw.	7	15
B7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	7	52
B6	Brigadegenerale, Flottillenadmirale usw.	27	111
	zusammen Generale	42	180
B3	Oberste, Kapitäne z.S. usw	150	219
A16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	51	855
A15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	423	2 086
A14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	335	5 067
A13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	51	4 607
A12	Hauptleute, Kapitänleutnante	84	959
A11	Hauptleute, Kapitänleutnante	127	10 456
A10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.	65	10 016
A9	Leutnante, Leutnante z.S.	–	6 765
	zusammen übrige Offiziere	1 286	41 030
A10	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	–	85
A9MZ	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	38	841
A9	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	175	4 963
A8mZ	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.	71	21 707
A7mZ	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner	3	29 024
A7	Feldwebel, Bootsmänner usw.	–	27 973
A6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	–	38 177
A5	Unteroffiziere, Maate	–	37 708
	zusammen Unteroffiziere	287	160 478
A4	Hauptgefreite	–	22 529
A3	Obergefreite	–	21 813
A2	Gefreite	–	22 355
	zusammen Mannschaften	–	66 697
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt	1 615	268 385
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige	–	218 400
	Wehrübende	–	6 600